Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der 4 Gtadt Hochheim a. M.

Dezugspreis: monatud, 225 & ein, miteglich Bringeriobn. Wegen Polibejug naberes bei febem Poltamt.

Erschelnt auch anter dem Titel: Naffanischer Auzeiger, Areisbiatt für den Canotreis Wiesbaden.

Ericheim 3 mai mochentlich; Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrafe 16. Welephon 61.

Rotations-Drum und Derlag : Guido Seidl's mern Robnann'iche Buchbrudieret, Biebrich. - Rebakteur : Daui Jorichich in Biebrich a. Rh. - Silialexpedition in Societies : Jean Lauer.

Donnerstag, den 2. Dezemb r 1420.

14 Rohigang

Angeigenprets: ffir bie fige, valtene Caloneigens ober deren Raum 80 &

Rekinmegeile 200 A.

Amilicher Teil.

Mr. 420.

Befannimadjung.

über die Cinichrantung ben Berbrauches eleftelicher

Middle im Berforgungsgebiete ber Main Arafi-Werte Afficugefellisaft Höcht a. M. Auf Grund ber Befanstmadung bes Herrn Beigskobiensommiffars wird m.t Ausschlaft auf die Bergeitige Arbien.age im Einverständnis mit ben Beit guensmarn en bes Reinestobl ntommissare, Direttor Georg Aribben und Dipl Ingenieur Merunder Rein, beide in höcht a. M., folgendes

n) Die Lichtsbuchmer dürsen nicht mehr Strom verbrauchen mie im Borzehre. Der höchste Lahren verbrauch ab 1. Oktober 1920 barf 250 Allomattiunden nicht überfeilgen mit Ausnahme der im öffentlichen Intereste arbeitenden Institute (Krantenbäuser, Schulen usw.)

b) Den Pauschaltien, d. d. dens under Abrehmern, d.e den Strom im Pauschal beziehen, wird sieregste Sparfankeit verwicker.

o) Linobetriede bürsen früheltens eine halbe Stunde nach alloemeinem Kadenschildund mit der Vor-

Stunde nach allgemeinem Labenfchieß mit ber Bor-fiellung begin: en.

a) Die Schaufenster Beleuchtung ist berart ein-guschreinten, bog pro Schaufenster teinesfalls nehr als eine Blith ampe mit einem Berbrauch bis gu 20 Watt brennt.

e) Sind in einem Drie mehrere Gale vorban-ben, fo burfen an jebem Mberb bodftens 2 Gale

Alle Kraftabnehmer bürfen ihre Motoren in ben Moraten Tejomber, Lancar und Februar bor-mitigs von 6-8.30 Uhr und nachmitigs von 4-10 Uhr abends picht in Betrieb urbaren.

Bon blefen Einschräntungsbestimmungen wird bie Erofindustrie insoweit betroffen, als ihr nicht roegen der Einschräntung des Strombezugs beson-bere Lerfügungen unmitte bar zugliben.

Der gegen die porfiedenden Berffigungen perftobi, nied unweigertich auf 4 Wochen außer Betried geseit und fann außerdem mit Gefangnis bis au einem Sabr und mit einer Gethftrafe bis zu 10 000 Wart ober mit iner biefer Strafen belegt

Borftebenbe Bestimmungen treten mit bem Toge ihrer Befanntmachung in Kraft. Hödelt a M., ben 22. Neobr, 1920. Der Bertrauensmann bes Herrn Reichstommisser für die Rohlenverteilung.

Michiamilicher Teil.

Deuifder Reichstog.

Beratung des Reidzehandaltes beim Saushaltsetat bes Reidzewirtschaftenimiteriums. Der Berichterfialter Abg. Dr. Aleber (D. Bot.) gibt eine Uebersicht über die Tätigleit des Aus-

Die burgerlichen Parteien unterfiugen einen Untrog Trimborn, unverzüglich eine Stille einzu-richten, bie einen foritaufenben Ueberblid erha. über alle Beld allungen des Reiches. Der Ausschuh-Benntragt Amabuse einer Reibe von Entschliebun-gen, welche die Aufbebung der Berordnung über die wirtidaltilde Demobitmachung betreffen, eine proentide Gefeigebung auf bem Moge bes gewerblichen Bredits verlangen, die Juffandigfeit des Reichemirschaftigerichts für alle wirtschaftlichen Streitigfeiten zwischen den Behörden fordern, eine Berninderung des Berjonatbestandes der Reichsfrommissoriet für Ein- und Ausluhrbemilligung und für die Sohenverteilung minischen und de und für die Robenverteilung winichen und die Reichuregerung erfuchen, bei den neuerlichen Bersbandlungen über ein Roblevobtommen dabin zu wirfen, daß Deutschland die notwendigen Mengen hechwertiger Roble befallen und die peigende Forsbewertiger Roble befallen und die peigende Forsbewertiger berung ber nordfrangoiliden Beden beruchtet in mird Schlieftich wird noch eine Minberung ber Bapterpreife und eine Brufung barliber verlangt, emntemeit die Reichpauschuffe für Bapterlieferun-

gen gemindert oder eingereit werden tonern.
Reichsunluster Dr. Schofz: Bar einigen Kagen ging die Rachricht durch die Presse, das Reichsunlusterum den der den umfassenders Wirtschafterium den der Gelt, was Wirtschaftschaft in die eine umfassenders Wirtschaftschaft, in dieser Jelt, wo noch alles im miere Abstägt, in dieser Jelt, wo noch alles im Fluß ist, ein seites Vroaramm auszustellen. Aber einige seite Grundläge lasten fich auftrellen. Junückst der Umfand, daß unsere Berpfrichtungen aus den Kriedennsertrag, noch immer nicht feistlieben. The milken den Umlang univer Berglichtungen einer vonantungsbrodung abhands hie der Arbeiten der bem firlebengoertrag noch immer nicht feitleben. Bir moffen ben Umfang unferer Berpflichtungen

beträgt aber immer noch 348 000, mogn noch 334 000 Bumilierungspolint ift ble Universitätigt unferer Ernährungspolint ift ble Universitätigt ber Düngsmittel die wicksigte Forberung ber Düngsmittel die wicksigte Forberung. Die Versitung der Robrungsmittel foll durch die bei Einstehen des freien des beis der Schallenes Schallenes Schallenes Schallenes Schallenes Düngemistel die wickiglie Verberung. Die Berteilung der Nahrungsmittel foll durch die dei Einfilich und des freien Habrungsmittel foll durch die dei Einfilich und des Freien Scherven Scherzeitellt und dumit ein Einfilich auf die Breise bildung gerammen werden. Die Einfilich auf die Breise bildung gerammen werden. Die Einfild geregelt werden. Die Einfild geregelt werden. Die Einfild geregelt werden. Die Einfild geregelt werden. Die Gerfellung von Lunsgartifen ist zu vermeiden. Die Berfellung von Lunsgartifen ist dielem Taren einmer'g auf eine Erstellichung in dielem Binne geriniot, um der Rot der Industrie damit abrühelfen. Die Beglerung ist wie alen Witteln auf einen Abbau der Breife bedocht, namertlich bei den Rodfolfen. Der Auflan des Kauwelens mich sich rach den Stallen rechten, wo die ausenbiliche Lage das sanächtt verlangt, z. I. im Rudzerpier. Luch die Kring auf 200 000 Townen deitschaft in durch den Reige auf 300 000 Townen deitschaft worden. Bis aum Wiedersuften unferer Riosie daben die arohen Reederlen Phinipille mit trembandlichen Kirmen getzeifen. Der Ausbereich Desgleichen millsten mit auf eine rechteilten Scharung von Ausselandenbieren die alle erschaelt er Scharung von Ausselandenbieren bebahrt fein und une sichen interesten begebeiten bebacht fein und une sichen interesten begebeiten bebacht fein und une sichen interesten besachten bebacht fein und une sichen bei den eine milifen mir auf eine rechtseltige Sicherung von Aus-landeabingarbieten bedacht fein und uns ichge icht entlyrechend vorbereiten. Zur Welundung unferes wirtschaftlichen Sedens halte ich aber die Einführung eines wirtschaftlichen Diens inhres für not-nande eines wirtschaftlichen Diens inhres für notrund eines wirtichaftlichen Dient jahres für notmendig, besten ernichtellicher Einslich uns surzeit
kehlt. Die Desentralisation des Mittischalts, ebers
mird uns edemialis zur Gesundung verdesten. Die
Mittischt muß mit Teldisperso imm kommen.
Midg. Kin in Gang vermiht in den Ausschheimgen des Ministers Verschläus über Kösellung der
vot auf wirtikaritichem Gebiet, palemisiert genen
die groben Konserte und fract, wann die Gozialiherung durchgesichet werden solle.
Wanden noch die King. 21 och nort (Atr.) und

Berung burchgesichet werden solle.

Rachdem noch die Libg. Ald Ciner (It.) und Dr. Meichert (Practl.) fich mit den Kusstührungen des Ministers Dr. Sich e. is beschältet baben, erlägt dieser, das ein großer Teil der vorrachen Vorfaläve garnicht sein aroher Teil der vorrachen Vorfaläve garnicht sein Machtereich betrifft. Das Rammu-affierungssociety gehöre nicht zu feinem Ressort, einer in Pordereitung, mie er erflären könne. Redner beinen, das seine Einstudepolitie einen burchauseinheitsichen Charafter mit der Mussichepolitie tragen werde. Er warnt von zu reicher Gefebesgen werbe. Er warnt por zu raicher Gefebes-macherei, zumal fich auf der Rechten wie auf der Rinfen eine gemilie Gefebesmidtestell entmidelt babe Pak die Pinibenbenpolität ber großen Gefellleigten auch die Argierung zu Erwägungen veran-iafe babe, welle er ausbröcklich felifiellen. In ber Sozialiterungsfrage tiebe die Regierung vor einer ichmitrigen Aufgabe. — Dierving nachmittali Riefer Aufgaben, Ablimmung über die Artröge

Berlin, 30. Roube. Auf eine Anfrage ber Frau Abg. Mende (D. Bpt.), weshab ber Reichstemmilfar bei Gendumen von Liebengabenrafeten mes bem Mustand bie Cirfubr von Bert und Guftigfeiten auf amei Blund befchrantt, bie Ginfuhr von Beild, Sped, Mehl und Juder aber gang und gar verbietet, wird regterungsseitig geantmortet, bag Geserungen in Bolipafeten unbeschräntt zuge allen feien und nur bei Gerbungen, die ertennen laffen, bog fle nicht für ben Brivatgebrauch bestimmt find, eine Kontingentierung pach Gemicht fatifinde. Abg Barmuth (Drail.) forbert für die sahl-

reichen Rotonialbeutfden, bie bas Beriangen baben, in die früheren beutiden Schungebiete urfudguteb. in die früheren deutschen Schwardbiete Arrangur geren, Unterfühung und Grischäbigung für den Bertin, die Sihungsbericht.

Sihungsbericht.

Sihungsbericht.

Bertin, 30. November.

Bertin, 30. November.

Bertin, 30. November.

Bertin, 50. November. erhebliches Interente des Tätigkeit Beibillen zu ge- glerung nibchte au ben Graft eines Straggerigen nufrahme einer neuen Tätigkeit Beibillen zu ge- bimbirken, baß ohne Entschädigung bas Ber- maßen. Eine besondern aus ben Schubgebieten für Ber- magen ber kabengaltern ber Republik Preuken thefennfaubigern aus ben Schubgebieten für Bere mogen ber findennalern ber Republit Preufen lufte, die fie bei der Einzichung von Suputbefen überwielen wird. Ueber die Gemabrung einer nio.ge ber Gelbentwertung erlitten haben, tonnte angemeffenen finterholtetente an Maglieder bes

benselat eingebrachten Antrag Mcattaan (1883)
auf Nuffebung ber Musnahmeververdaum pom 10.
Rovember und in Verdindung damit Antrag
Schiffer (Dem.), der die Aufbedung von der Gindeligung einer Gchichtungsverdaung abhörvig
macht. Aufgebem sieht der sorialdemofratische Antragen für die Theoremie f am natürlich nicht irag auf Aufbedung der Aufbedung Art in. Gen.
hie der Aufrechterdaltung der Ausgedauterrechtung in den Ben Patren der Verpublik. (Heisalf bei den Gostelbemofratische Richten aum Erfah eines Schlichtungsgetiges verlangt.

Die der Aufrechterdaltung der Ausschausvererbaung
die aum Erfah eines Schlichtungsgetiges verlangt.

beilen gegen ben Stinnes schen Wirlichaltspan und verloogt den Beginn mit der Sosialiserung des Alein ath (Odm.) sieht eine Beginnus. Why Alein ath (Odm.) sieht eine Beginnus der Wirlichaltslage einzig in der Verbelligung der Erzeugung durch ihre Vermedrung. Zuweiten Jusig, der ind weit gedende Kommunuraliserung würde Industrie, Witte, a d und tas Kleingewerde schädigen. Veichen der hogegen mirb verschaftsminister Scholz: Die Vereiung von Innehmissische Scholzernvermögen. Dr. Kaufmann begrinderen Industrie von allen Festen märe das Idder mir treiben die Wirtsläckt nicht um insere Würde, auf den Vereiung von in der Vereiung von in der Vereiung von der Vereiung von in der Vereiung von der Vereing von der Vereingen der Vereing von der Vereingen der Verein von der Verein der Den Wünschen des Kandmerts zu entsprechen, den Bozialdemokraten.) Rach der kläglichen Wehrleben ich merde ich mich, nachdem der Reichswirtschaftsatt arsprochen dat, seldst its Benehmen seinen Bon einer beworktebenden Tieldendendenteutung babe ich nicht gesprochen. Inndern bewon, daß zurzeit Erwäglichen der diese Angelegen der die Angelegenden berichen der die Angelegenden der der diese Angelegenden der diese Angelegenden der diese Angelegen der diese Angelegen der diese Angelegenden der diese diese diese diese diese die diese der diese die ihrer felbir millen, fondeen ber Berbraucher megen. gleichen berühen meine Angaben über die 200 000 Bizepräsident Dr. Frenzel bersicht per-gleichen Kobie in Caris auf Mitieitungen des fran-gebens, dem Reduer Aufe zu verschaften. Als absiden Arbeitsminispers. Iedenfalls sei bler kein dem Reduer aus den Robin der ausverken Unten derilden Arbeitsminisere. Iedalts sei bier kein bem Reduer aus den Rehen der aufersten Linken Deutscher Verlächte Unruhe und Zwischer Verlächte Unruhe und De. Frenheit den Produktion au fördern als die Zwangswirtsten ist Verlächter milder für gewerdlichte Verlächter im Zweiselst seine Deriberung und Tupisserung des Haben sie Ausgebert und Verlächter und seine Bedaltstarg der dahre der Verlächter von der Verlächter Verläch Borlagen und weitere Beratung.

Brendifate Candesverfamilians

Berlin, 29, November. Die zwelte Haus-haltsbergtung wird bei ber Gestilisvermal-tung fortgeseht. Galen (3.) empfieht die Briiimig fortgeleht. Galen (3.) empfiedt die Brüsimig der Frage einer Erböhung der Deckgelder.
Oral Kanig (Ornall): Die Arinen müffen zur
Friftiklung der Gelfungsfähigkeit bestehen bleiden.
Held (Apt.) widmet der Hamavoerschen Pferdezuch viel Anselennung und tritt für die Gewähr
ring größerer Zuchöfte an die Brivathengsphalter
ein Der Gestindundstät wird derpfielt, überall dos von der Kandwirfighalt gedr unde Pferd zu
zichten unter gleichzeitiger Förderung der Bostbintzucht. Darauf wird der Hausduit des Bostskannen aber an, daß der neu geschaften Sintammerinsteins einzudämmen gerignet ist, und
wohlfahrtsminisserin.ns dem Hausduit des Boststammerinsteins einzudämmen gerignet ist, und
werden sur der Kalenderrichaft des Gintammerinsteins einzudämmen gerignet ist, und
werden sur der Berfosiung stimmen. wohlschrisministerin.ns bewilligt. Hiernach wird werden sin bie Berschung stimmen. der Antrag von Frau Dr. Laver (I.) aus Clin-lieflung von 200 000 Mark ger sozialwirticheitlichen Stanteret ift nichts weller als ein neuer ungeheuer-Musbifdung von Minderbemittelten angenommen. licher Bollsbetrug. Rieine Infragen, Ablimmung über bie Artroge Die Abstimmung über ben Antrag Lubwig (II. S.) Bei ber namentfichen Schinfabstimmung wird um Gerstautlichung bes Helmefene ergibt die Be- bie preugische Berfassung mit 280 gegen neuangesetzen Stung stand zur Beratium ber malen und die Unabhängigen. Den Ergebnis mirb Gaushalt der Bauverwaltung, wobei verschiedene von der Mehrheit mit lebhastem Beisall aufge-külnsche vorgebocht wurden. Nächste Sizung Dienotog. 3. Besung der Berschlung. Haublates Das Gesch über den Austritt aus der Kirche

Annahme ber preuklichen Berfannug.

my Berlin, 30. Novbr. Die preuhliche Can-besverfamulung hal die preuhliche Berialiung in namentlicher Abstimmung mit 230 gegen 60 Scha-men bei sieben Enthaltungen angenommen. Dagegen filmmica die Deutschnotionalen und die Un-

nicht in Frage kommen.

Fach Erledigung einer Reihe weiterer Mustragen ersatzt bie Abstinwung über ben zum Friesten michte, den bei Abstinwung über ben zum Friesten michte, denn er trögt die Schuld an dem benselat eingebrachten Antrag Miniga den (VSB.) verlorenen Krieg und an dem ganten Elend des auf Ausbindung der Musnahmevertordnung vom 10. Maires Allende weiter Beiten Mehren Beiten Mehren der Mehren d

bahn die Anforderungen nicht laufend erfällt werden. Ben weichnichte Bedeutung aber ist, daß auch die Endlichtestense nicht befriedigend achsig werden bes Antrops Malendung hes Antrops Malendung des Achendung d

Mbg. Wilbermann (3.) fpricht fur ben gweiten Bufag, ber indeffen abgefebnt wirb. Der erfte bogegen mirb angenommen, mit ihm 3 63a. Das Saus befpricht fodann ben pom 21bg. Sjeilmann begründeten Untrog betreffend bas

Dr. Raufmann (Dischnott.): Es ist unter unsere Burde, auf die uns angetone bodenlose Berung implung einzug ben. (Mirm bei ben Sozialbemofreten.) Rach der fläglichen Abjude

erffürt, ben fall gu rogen. Liba, Liboif i) al imann beantrogt gur Ge-ichaftsorbaurg, ben Papierboll bem Sobengolleruu'eum gu überweisen. (Grobe Unrube und Greiter-

Rachdem fich noch die Redner der demoticatiichen, Jentrume. Deutschen Baltopartei gegen ben fintrog Seilmann ausgelprachen baben, wird ber Antrog gegen bie jogialbemofratijden Stimmen

in Bergennichtigtelt bes Hausen, sobaß die Signig 10 Schimmen bei 7 Stimmenenthaltungen ange-um 3 Uhr 20 abgebrochen werden muste. In der nommen. Degeven stimmten die Deurschneide veranngesehren Sparig stand zur Bergtung der salen und die Unabhängigen. Des Ergebnis mirb

Das Gefet über den Austritt aus ber Rirche wird mit 195 geoen 187 Stimmen angewammen. Radfie Chung Minmoch: Saushaltsbergtung.

Tages-Rundidian

Der niedrige Abeinwasserstand und die Kohlen-lieferungen.

Berlin. In bet Ablieferung ber Wiebergut-machungstobte find in ber letten Zeit Schwierigteilen eingetragen, well ber Abrinwallerfinnd auf ein feit Sahrzehnten nicht mehr beobachteten Maß gurudnenangen fit. Die Gefahr ist in greifbare Rabe geruck, bas die Berfadungen nach bem Oberrhein gang eingefiellt werden muffen. Schon i in find einige Oberrebeinhöfen gung ausgeschaltet und andere in ihren Beiftungen außerorbentlich gefunden. Um bie bro-genbe Folge ber Richterfullung bes Spa-Abtommens abgumenben, mußten die bisher auf bem Balice legenden Biebergutmochungstransporte zu einem legenden Wiedergutmochungstransporte zu einem großen Zeil auf der Gischlichen umgelegt werden, Empfindlicher Pengenmangel und damit zufammen. hingende wirfchaftliche Schaben find bie Folgt. Subbeutichlande Roblemerforgung mirb nur noch mier ben größten Anftrengungen deutschen Bemühungen, trop allem bie Ententeforberungen gu befriedigen, flogen babet auf meltere Schwierzeteiten baburch baft bie belgifchen und TranDie Schleifung Beigolands.

Belgoland. Der Sigfen von Seigeland ift auf Aneronung ber interalbierten Routrollfommifion für alle finbegenge gelpert, ba er unter Mufficht biefer Remmiffien gegenwärtig burch Sprengung völlig gerfiori mirb. Alle Berfuche ber beutichen Regierung, burch beingende Borftellungen bei ber Ran-trollfommiffion wenightens ein Teil bes Safens im Intereffe ber Rorbjeefischeret zu erhalten, find erfolglos geblieben. Durch bie jegigen Sprengungen wird bie Tatigfelt ber ecologifden Unftalt auf Delgo-Inno ichmer beeintrachtigt.

Die De, heim'iche Grfing Internationale. In ber in Murgburg abgehattenen Generatversammlung bes beutschen Bruernbundes, Abteilung Bapern, murbe von mehreren Rednern die Uebereinstimmung mit bem Dr. Deim'ichen Gebanten ber Grunen In ternationale jum Ausdrud gebracht. Eine Loslofung Baperus vom Reich wurde abgelehnt, weil fie ben Tuseinanderfall Bagerus bedeute.

Der Internationale Gewertichafintongreft gegen eine Bejehung bes Rubrgebieles. Der abgeicht Internationale Gewertichaftstongreß nohm in feiner letten Siljung den Bericht des franzölischen Gewert-schaftsführers Jowhour über seine Reise ins Rubt-gebiet entgegen. Joudang betonte, daß teine Ber-anfollung vorliege, das Augrgebiet zu beiehen anlaifung vorliege, bas Ru jegebirt au befegen Würde eine Beiegung vorgenommen, fo fel die beit-iche Arbeiterschaft zur Broduktionsverweigerung entimfossen, webei fie die Unterstützung ber in der E. (9. I. infanmungeschlossen französischen Ar-beiterichalt innden wurde. Der Kungreh ichtof sich den Auslührungen Jouhauf in einer Entschliehung au-Magnisch zur Wiedergutmachungstrage. Asquich hiete in Bradsoch eine Rede. In Bezug auf Leutsch-

land lagte Moquitie Wenn meife und weltblidende Singtemanner England bergien batten, jo würde man Deutschlands Schuld längit feltgeftellt haben, anstellt monates und jahrelang zu jägern. Man batte eine belimmte Summe fellsehen und beren Jahlung auf eine Meihe von Inhren nerteilen muffen, fo mare mun in einer befieren Bage geweien, um eine Bitebergutmachung zu erlangen, als es jeht ber Fall ift.

Reichstangter Tehrenboch über feinen Befuch im befehten Geniet.

Reichofangler Arbreibnich, ber biefer Tage von feiner mit tein Reichsminifier Simons in bas befeite Rheinland unternommenen Reife nach Berlin gurudgefehrt ift, empfing ben Bertreter ber "Ro'-nifchen Beldegeitung". Diefer richtete an ben Reichstangler gunadit bie Frage:

Weldes war der Cesamteindend dessen, was Ihnen in den Togen am Rh.lu entgegengetreten 1977

Sie milfen, fagte ber Reichafangter, bag fein Mitglied der Reicheregierung im ale baran gezweibeit bat, tag unfere Westmart nuch in ben ichweren Bolten ber Beiagung aushalten und zum Reiche siehen wird. Trojdem gehört die Beibswerftundlig telt, mit ber inn gegenilber von Angehörigen aller Gigenten und Bevolterungetreife am Rib'in das Deutschum betont wurde, mit zu bem erhibend-jen, mas une die Reife gebrucht bat. Wo mir auch hinternen, fiberall landen wie, daß ale Wanner und frequen bes Rhein'andes trop ber briidenben Caft, Die Ihnen ber Friedenevertrag auferlegt, fauben an Dentidiands Jufunft fich erhalten haben. Der G. bante, bah die Opfer, die man von ihnen verlangt, für die Gefamtheit des beutschen Boifes getragen werden, verleibt ihnen Araft und Musdauer. Ele empfinden es geradezu a.s Unrecti menn in ber Breife Des Reiches, bervorgerufen burch afgebaufcte Co berplane weniger Duntelmanner, Befarquiffe barüber tout worben, ab nicht bas Ge-biet fein Dor fremten Ledungen hinne gen werb Bonn nion, wir ber Aufenminifter und ich es in ber vorvergangenen Woche fannten, fe bit im Rhein ande weitt, fo verfieht man auch, wie fcwer die Bivöllerung leibet.

Bridges Blib haben S'e von ben Coffen gewonnen, die d'e Rhe'nfande zu tragen haben?

Muf bleje Frage antwortete ber Reichstangler: Wir haben allerbings nur wenige Loge im Abein-land mollen und im bejegten Gebier nur Köln und Nachen bejuchen fonnen. Wo wir aber binfamen, überall trat uns die Rloge enigegen, daß die ein führen muffen. Wievele Milliarden das bem Rheitlande auferlegten Batten weit fiber ben folen wird, häugt von dem schundenden Anrie ber Ruhmen dessen hinausgeben, was man fon't wohl beutleben Mort ab. Das Reich wied eina 15 Mil mit einer Besehung in Friedonsgeiten für verein- iarden guschiehen muffen, um den Brotpreis auf mit einer Bejehung in Friedonsgeiten fur vereinber gehalten blitte. Dabel hunbelt es fich bei ber als um ein Ungerpfand, bas Deutschland feinen eljemaligen Gegrere als Sicherung boffer bat ge-ben muffen, bah es, foweit es ihm feine eigene Bo'ftungefabigfeit erlaubt, ben Berpflichtungen bes Friebensperinges nachtommt. Mit biefer Muffolling ber Belegung fichen allerdings bie gabliel eien mlitturiden Unlogen in Biber pruch, die von den alliterien Truppen welt über ihren eigenen Bebarf binaus in ben Abeinfanben errichtet mor-

Fühlbarer noch als biefe allgemeinen Laften find jedoch für die Bemahner ber bejehten Gebiete all die toglichen Sorgen, bie ihren bereitet werben. In erfter Linie ift es ber meralifche Drud, fogte ber Reichefungier, ben ber Rheinianber empfindet. eRan muß, fic orbentlich fragen, aus welchen Ermugungen beraies Deutschlande felbere. Gegner trof un eres mehr als einmos gezeigten Friedens-Sicherumgebefagung für bie Mbeinfande für notfolde Bejanung verschliegt - ob 18 Millarden Mart im Jahr ausreichen, wien wir nach nicht fiehen in Wiberfpruch ju ben Sparfamfeitoprobigten, bie fonft immer an unfere Mbreffe gerichtet

werden. Bon ber

Bolung ber Roftenfrage für bie Bejagung bangt mejenifich bin Enticheidung baritber ab, ob und wenn Deutschland in die Lage fommen wird, seine, wirrichal Ichen Berpflichtungen aus bem Berjaller Friedenvoertrag nachzukummen. Eine Wilberung der den besehien Gebleien auferligten perschieden Losten besehien den Machrichten verfechten ber den besehien dem die Barbedingung für eine Botterverstanbem die Barbedingung für eine Botterverstanhims bejondere Mufgaben harren.

hollandifche Bertauf fei aber unter Brachtung bet tung bes Getreibes nicht gu benten fet, gefenlichen Borfchiffen burchgeführt worben. Eine Rupitalflucht ober eine Steuerhin. ergiebung fei niemals in Frage ge-

mg Beriln, 29. Doubr. Wegen bee bei gnnten 3wifdenfalls in Cughaven fproch ber Reidiginch, minifter bem Borfigenben ber inter-allierten Marinefontrolltommiffion fdeifillich fein Bebauern aus und fogte bie Befrafung ber Echuldigen gu. Die Rontrolltommiffion ertfarte in einem Schreiben an das Auswärtige Pant vom 23. Robbr. fich damit nicht begnügen ju fonnen, und stellte fol-gende Forderungen: 1) Entschuldigung der deutschen Regierung, 2) sofortige Entsassung und strengste Bestrafung des Festungskommandanten; die De-strofung foll in Gegenwart der vier beteiligten Entanteoffigiere verfündet meeben, 3) eingehende Untersuchung bes Zwischenfalls zwecke Berhaftung und Bestrafung ber Hauptichundigen, 4) Jahlung pon 20 500 Mart Erfag für ble beichabigien Uniformen. - 3mifchen ber Auffaffung ber beutiden Stellen und berjenigen ber Rontrolltommillion binfichtlich ber tarficuichen Borgunge besteht infofern ein wesent icher Unterschied, als letztere Anlah gu ber Unnahme ju haben glaubt, bog ber Feltungs-tommanbant es abfiditlich unterfaffen babe, Masnahmen gur Berblitung bes Zwifchenfalls gu tref. fen. Diefer Berbacht ift nicht begrundet. Das Musmurlige Umt bat ber Kontrolltommiffion mitgebilt, bag die Untersuchung mit aller Belchfeunigung ge-führt. Eine weisere Mittel ung bie bi bis jum Bbdlug ber Unterfuchung vorbehalten. Muf Grund bes Ergebniffes ber Untersuchung wird enticht, welche Schuld ben Bestungefommaubanten trifft und we'che Abnbung bafür angemeijen fig. Schon jest muß aber gelagt werden, ban es unmägift, bem Beliungstommarbanten bie fiber verhängte Strafe in Gegenmart ber befeiligten Offi-glere gu vertauben. Daß Blannichaften Berficher begangen baben und bafür bestraft werben muf-

jen, fieht aber ichen jeht fest.
Onz Taeis, 20. Robbr. Die Wiedergub-machungsfommission tellt mitt Die Kohensieserun-gen Deutschlands, die als Mit dereutwachung vorrechnet werden, ficegen im Monai Ofinber 1920 guf 2 186 908 Tonnen. Diefe wurden verteilt wie folgt: 1 520 384 Tonnen an Frankeich, 272 864 Tonner an Italien 255 770 Tonnen an Bliefen und 198 Tonnen un Luremburg. Die Ottobermenge febte lich gujammen aus 1 285 706 Tonnen Roble, 735 860 Tonnen Note und 105 902 Tonnen Brauntobie.

Die Levensmittellenge.

Bertin. Auf Ginlobung bes Reichsminiftern für Errührung und Landwirtschift mar im Reiche Tage, ne Besprechung mit Aertretern ber landwirtschaftlichen Organisationen einschließlich ber Arbeiterorganisationen und Candmirticalts-fommern sowie and reichen Abgeordneien, worin die jarffie Erfastung bes infanbliden Metreides ein-gebord erörtert murbe. Die Gerhandlungen wur-den eingeseitet mit einer Robe bes Reichsministere nierwies, der nut den Graft der Ange ihnwies. Der Profibent ber Reichsgetreibeftelle erfauterte an

Sand eines reichen Jahrenwaterials die Berhällenille. An die Tarkagungen faloh fich eine schreibenille. An die Tarkagungen schloft fich eine schreibe, samlieb gehaltene Aussprache.

Winig er dermes hat zu den Landwirten in der eindeing ichsien Welfe gesprochen. Aber der Appelle wird nicht mehr volle gesprochen. Aber der Appelle wird nicht mehr volle helten. Wir missen tamit rechuen, das die Jwangswirtschaft für Brotgetreide schon in weit getodert wor, als was die eine Fleisch bemitschaftung gelodert wor, als wan gehoden weren die man fich end.ich gur Befeitigung entichloft. Feltf ellung ift gewiß betrüblich, aber fie trifft nur in mal gu. War bie Zwangewirtidigit im laufen n. mal zu. Ibar die Zuangowerlicheit im laufen ben Tahre noch notwendig, so wuhre sie mit allen Machtmitte'n des Sinates auch durchgesührt werden. Ther die Zua gowirtstellt nur auf dem Papier brigibekalten und die Kerhältnisse treiben zu sossen, sie ein unmöglicher Infand, der sich bist ditterradt. Die Mirderadti. serving an Getreibe beträgt bereits über i William Lonnen, so dah wir statt der geplanten 2 Williams Lonnen, so dah wir statt der geplanten 2 Williams Lonnen, d. Reis i onen nnen Getreibe aus bem Mustande mer auch nur einigermagen ertraglichen Sobe gu

Bur Bertrurung des Brotes fommt die Berteurung ber Rartoffeln, Die icon fest in ben Geob-natien 50, 60 und mehr Bfenn'g toften. Dit ber Steigerung bi fer unentbesellchen Bultonabrungemitte, aber ift fall automatifch verbunden eine Stel. gerung auch ber fibrigen Lebenentittelpreife, n so bie tlinftligen Dungemitteln auch noch fo ver-billigen und ben Winispreis zwargeweise herabichan, um die Berfütterung von Brotgetreibe gu perbieten, man wird die fteigende Tenbeng aller Breife nicht aufhalten tonnen, und Beffimiften rech bamit, tag ber Brotpreis in nicht allgu ferner Leit auf bas Dreifacie ber heutigen Bobe fleigen mirb. Unferem Bertidiofisieben broben a fo neue ichmere Ericultterungen, benn es ift gang felbftoerantlich, bag bie Bant n. Angeftellien und Areiter fich einen Busgleich burch babere Einfomnien gu verschieften fuchen werden. Der Reite ohne Erde mirb also ein neues Elieb eingeführt, und man fann nur münschen, bag blese unvermeiblichen Weillens immer noch an 145 (6) Mann allein als gen ber Breiswelle fich abne allen bewere Rampf pollsichen mogen. Beiber geht bie Regierung mi veribig condition. Die umgeheuren Roften, Die eine ichtichtem Beifpiel poran und nimmt ihrgrfeits Breiserhöhungen in einem Umfange und zu einer Beit vor, wie es fein Brivotb,trieb in gleicher Page inn burfte. Eifenbahn, Stichenbahn, Te'ephon, Gos, Waller, Clefterität, Abelandsporto und Muslandstelegramme fint icon betrachtlich im Berife gefriegen, und wenn eine Berteurung bes Inlands portos auch nuch befritten mirb, fo befieht boch tein Zweifel barüber, bag fie tommt. Diefe Teuerung ift eine internationa,e Erfcheinung.

bigung, ohne welche die große europaliche Frage ichals Beiprechungen mit Bertretern ber Gewerteite gu lafen fein mird. Der Außenminister und ichaften, ber Bandwetriebaft, ber Miller, bes Sanich beben bei unferem Besuch im Abeinfarbe ben bels iffen, fritgefunden hötten, wobel men gu der Einbrud gewonnen, daß gerabe in blefer Be- Erfenninis gefommen fel, daß wir zur Sicherung glebung der Abeinfarde als Westmart bes Deutsch- der Broiversorgung nicht zwei, sondern der Million nen Tonnen Gefreibe aus bem Mustand benötigen, und bif ferner nach bem Borichlage bes Reiche. Reben Bunf- und Behnpfeinigftuden, Die auch vom berg. Eiferbern Trodenbeer nelluntefe mit 303 menb

Oberichlesten

Beriin. Bu ber Parifer Melbung, monach Franfreich und England befchloffen harten, bie nicht Iberichleften mobnenben und geborenen Oberloreffer an einem anderen Tage abilimmen au laffen als die in Oberfchleffen anweienden, ichreibt die "B. J.": Es kann gar kein Zweifel barüber bestehen, baß die deutsche Regierung das Ergebnis biefer Einigung unter feinen Umftunben annehmen

Bon der ehemaligen Kaiferin.

Um fterbam, 30. November. Doorn wird mitgeteilt: Die ehemalige Kallerin ver-brachte eine u.rrubige Nacht. Ihr Befinden ist nach wie vor sehr ernst. Heute vormittog ist Ober-besprediger D. v. Dryander aus Berlin eingetroffen. Unfunft bes vormaligen Aronpringen aus

Bieringen wird erwartet.
mg Berlin, 1. Dezember. Dem "Berliner Lofalanzeiger" gufolge ift in Batebam in fpitter ibenoftunde bie Rachricht eingelaufen, bah bas Belinden ber früheren Raiferin hulfnungelos fel.

Die Rinderipeifung ber Quater.

Die von ben ameritanischen Quatern gemeinam mit bem Deutschen Zentralansichuf für Musandshilfe im unbejetten Deutschland eingeführte Rinderspeisung wurde jest auch im beetzten Gebiet, wo das Clend unter den Kin-dern ebenfo groß ist, eingeleitet. Rochdem de Betreter Beigiens und Frankreichs die in der Rheinlandtommiffion on the herangetretene Unrejurbe mit ber Spellung begonnen. In ben frango'en, Umerifanern unb Belgiern befetten Bebleien unierfiebt fie ber Leitung ber amerifaifchen Duffer. Im einifchen Befohungsabichnitt nied fle von den englischen Quatern eingeführt. Im chien Semmer ipriften die Onater in gang Deutscharb vor ben Schufferten 600 000 Kinder und Militer bigild. Rach einer poribergeberben Sen-u. g ble er Siffer brichtoffen fie am f. November. Sahl ber Speifungen auf 691000 gu erboben Dille ber in America aufmbringenben Wocher vifer Die Onnfer, Die Spoilurgen in biefer Bobe ber ben jegt in Ausficht ftebenben Erdfermin im Jebruar bis gum 1. Buni forifegen gut tunnen.

Frantre d

Parls. Die Rammer hat ben Gefehentmuri Satifan angenommen.

Aus Sladt, Areis u. Umgebung.

Sochheimer Colal-Nadrichten.

* Enblich Regen! Es bat lange gebau ert, bis die Schleugen oben am himmel ein wenig aufgezogen murben; co icheint ein Dauerregen mer ben ju wollen. Beauchen fonnen wir die Feuchtig-teit; ber Landmann wünscht fie für die Gelber, bei Schiffer febut fich nach einem Juwache bes Dibein maifers. Die Temperatur balt fich feit zwei Tagen einige Grabe über bem Gefrierpunft.

* Der Regierungsprafident bat mit dem Sige n Mebeben für bas befeste Bebiet bes Regieungabesirie Wiesooben einen Musichuh Beitjegung von Tumuttichaben Borfitiender bes Musichpifes ift Bandgerichtsat Geb. Buftigrat Thuffing, Stellverfreter Band-

* Eine Berfammfung des Musichuffes und ber Borftenbes ber Beglitsbauernschaft für Raffan und en Kreis Weglar hat beichloffen, im Einvernehmen nit ber Begirtsbauernichoft Rurbeffens und bem weff feben Bauernbunt beim Oberprafibenten um

ine Midpreiserhähung porftelle gu werden.
* Gin Berbot ber Beer bigungen Bonn. und Felertagen batte ber and ber Belebhofsbeamten beim Reicharbeitsnimiter beautragt. Die Eingab murbe eingebenb nit ben Reglerungen familicher ganber, Reichege undheitsantt und bem Deutschen Glable tog geprojt. Es ergab fich, baf die Berbattniffe ben einzelnen Landern und Gegenden febr ver hieden find. Insbesondere febrit die überm'ogende Nebenahl ber gehörten Stellen für ble landlichen Bengeinben ein Bebot als ungwedmußig ober jum ninbeften unnorg ab. Auf dem Banbe felen ins-beimbere alle Gitten und Gebrandte ju berudichtigen. Gerabe bie arbeitenbe Bevollerung bobe ben Bimid, burd bie Beerbigung am Connten feine Cinbufe am Berbienft gu erleiben. Stübten bar fich bie Conntagoruhe im Begrabaisweien ahne geschliche Berardmung bereits v.el-ioch burchgelegt, Rach einer Umfrage bes Deutschen Sietterioges finden in eimo 75 Brog, der befragien Subte Beerdigungen an Sonn- und Feiertogen ichen fest in ber Regel nicht mehr ftatt. Ein gefestiches Berbai tame aber mur für Stabte in Betracht. bie eine Beichenhalle befigen. Auch bonn mußten Musnohmen für bie Sige, Epidemien, Unglüchrälle um bewilligt merben, Gine allgemeine gefentliche Regelung murbe brebath abgelebnt. Die Grundfteuer, Der Grundibener-

refestentmurt für Breufen mar in ben leiten Tagen Gegeniant für gereigen war in den teinen a gen Gegeniand eingehender Besprechungen zwischen samtlichen Parteien der Landes wer famm-ung mit dem Firanzwinister Lädemann. Der Minister versuchte, das Gel. mit allen Mitteln durchzudrücken, sand sedoch dei den dürgertlichen Varteien teinrelei Gegentiebe, so dan unzunehmen ft. bag bas Gefen icon gloich bei ber erften Lefung

reliet mirb, febr noch tabin. * Das Metaligelb von heute. Die feche beutschen Mangeftitten find angeftrengt mit ben bie Rechte einer Bfarefirche verlieben Reupragungen von Meldjomungen beichöftigt, fie

Grusers zu tun haben. Die Kronprinzestin habe die zur Ze't bestehende Jeniralisterung der Getreis dies darauf, dah das Publistum der Münize zurückzunge bei der Firma Gruser, Philippion u. Co. im deschichte aus dem Austande in ein Monopol ums hätt. Eine Umgesteltung der Füntzigpfennigkliche nach Weckenburg gehabt, das den Eriös aus dem Der Winister erklärte im Gegenzeit wiederholt, daß meicher die Duddung und über Berlauf einiger Edelfielne dargestellt dabe. Der zur Zeit an die Ausbedung der Zwangsdewirzichals die Gestaltung von Notzeld, welches Gemeinden bei Gestaltung von Notzeld, wieden Bedarf dei einem empfindensteiligten Verläufeit harderitäte werden Eine der Vin der der Vin der Gestaltung von Notzeld. lichen, ben Lablungspertebr ftorenben Mangel von Artichsmilitzen ausgeben, enricoolden bie guftundigen Benbectungen Der Reicheminifter ber fi-nangen bofft, bag bies unerwünschte Rofgelb in nuber Beit aus bem Berfebr verichwinden wird. obold hinreichend Reichsmünzen vorhanden fein ungthen my

op. Bei ber Berfendung von Boteten ober Rarten mit Radnahme find Radnahme-Batetfarten und Radnahmefarten mit anbangen. der Pofinnweifung ober Babifarte gu verwenben; ober anerkennen tonnte. Auch eine Abstimmung, jeder anderen Radinahmesendung ist eine Tostan-die auf diese Welse zustunde kame, würde von Deutschland nicht als gütig betrachtet. eftigt beigufigen. Die verwendelen Borbrude ind von bem Mojender vor der Auflieferung ausjufullen; als Betrag ber Poftammeijung ober Sablfarie ift ber einzuzichenbe Betrag noch Abzug ber Boltanweilungs- ober Zahlfartengebuhr einzutragen. Die Beifügung ber Boftanweijung aber Jahlfarte tann, abge eben von Beribriefen, in besonolgen; lofe beigefügte Borbrufe find burch Riebefeiste, Ktammern ober Umschmärung an ber Rachnahmelenbung, je nuch beren Befchaffenbeit, baltbar ju befestigen; ble Berwendung von Stedlinbein tur Befojb gung ift nicht gestarret. Gleichzeitig wied auch noch besonders darauf ausmerkam genacht, daß Radmahmen auf Brieffendungen und Bofeten im Bertehr mit bem Diemeigeb'et nur burch Poftammelfungen abgewidelt werben fonnen, usell ber Bloft deedverfebr babin gelperri lit.

m3 (30 Mov Die Mart fehmichte fich beute weiter ab. In Burich fant fie um 0,45 auf 8,90, in Stodfolm um 15 auf 750, in Paris um einen batben Frunten gu Beeinn (23%) erholte fich aber bis gum Schluß auf 23%. Die ausfanbilden Rablungemittel wurden in Berlin etwas binaufrofe Amfterdam um 58 auf 2155. Lendan um 4 Ponfis ruf 246, Rew-Porf um 2 Punfte auf 7070, Paris um 434 Punfis auf 42536 und Schweiz um 24 nuf 1102

Reidenetopfei, Reidefduibbud. Ann guftanbiger Geite ichreibt man uns: Die An-trone auf liebertrogung von Schuibbuchforberungen auf bas Ronto ber Reichstoffe für Reichsuntenfer seben in to großem Umfanne bei ber Meichelch benvermaltung ein, bas ibre Bearbeitung und bie Tusreichung ber Alunchnebescheinigungen poraus-Schilch fannere Beit in Anfpruch nehmen wieb. Ein Rachteil entfteht ben Steuerpflichtigen baburch richt, weit ble im § 43 Reichandanferzeitiges für le Annahme ven Schufbbuchforbernnorn Sablungs Statt feitaefente Frift bes 31. Derember 19'0 gewahrt ift. falls bis zu biefem Terenine ber Uebertragungsantrag bei ber Reichsichulbenvermalting eingereicht Ut. Diese große Bohl von Urbertragungsantrogen und die bodurch bedinete, erhibliche Ananforuchnohme ber verfügbaren Be-beitofröste ber Reicheld, albenverwaltung wird mügicherweite auch die Aufenschungspelchälte infolern eeinflusten, als nat der Sabiung der am 2. Ignuar 1921 fölligen Reichsschulbenbuchrinfen gwar mie immer noch vor dielem Termin, aber doch erst einige Tage später als üblich begannen werden fann.

Bur Grhalinng ber alten Tragien, Burd die Stoffnot ift man in einzelnen Gegenben Raffaus germungen worden, die Trachtenftude ausinandersunehmen und so umguorbeiten, daß bie alten Schnitte verloren geben. Das ift febr bedauerfich, weit auf blefe Weife die schönen, aften Trachten perforen zu gehen broben und es folter in Michern fehlen mird. Der Werkand der beite ihen Versies Lie Anterunde mundte fich daher on die Wieshabener Wirfeen, beimatliche Sammtungen n fibem Dorf pormushmen und an iebe einzelne illie auf bem Bande mit ber eindelnglichten Bitte hergnmireten, nicht unbebacht bie alten Boite-

trachten aufrugeben. Berierrenein im Dogember, Aur ben Manut Draember forbern alle Bauerorenein bereinfrimmenb freinge Rotte mit reichem Schnerill, benn b'es beutet auf grobe Fruchibartelt im mmenben Johre bin: Ratter Desember und fruchtor Sabr. find vereinigt immerbor. - Eine gute Dede non Schree bringt aut Rarn in bie Son We die Chriffmadit folt und fier, falgt ein bochtt refegnet Schr; ober: Sit's au Webendt warm und find, fommt an Oftern Schoee und Mind. - Bind-fe'll muß Bt, Stenban (26. Desember) fein, foft ber nichtle Blein gedelbn. - Mird in St. Siloefters Desember milb mit vielem Regen, bonn bots -Nothe John febr merita Cenen. - Melinen am Marilion Reth und Bliefen, mirb fie ju Ditern Aroft verfchlieben; banet aber zu Weihnechten Gie an ben Re'ben, fannft bu zu Offern Balmen fdmeiben.

Miechaden, Rura vor Erreichung des 79. Les Sensiahres ift am Senning margen nach langen ichmeren Rieben ber frühere Töchterschuftlichter Wisbeim Calevel oeftorben,

we In den beit delichennen einer Kohlenband-ium en ber Deibelmer Strufte entstand ein Bens-ten Kener. Die Venerwehr griff den Begröcherd mit vier Schlauchleitungen an und löschte ihn in

furger Belt. - Die Stenfenbobn bat auch an ben Werfragen ben Wertebr nach und bom Gubfriebhof wieber aufgenommen.

Hill hom hieffach Sannibababel murben om Morton einem Nannierer, ber beim Unberfchrei-ten den Gefeifes von einem beim Anneieren abare Befonen Magen erfaft worben, beibe Beine abge-

mt. Ein Ummohner ber Mibesheimerftrafe halle, bener er einen Ausgorg machte, ben Webenkoften ben Richenberben i. eine Solafifte ounes-teert, welche auf bem rach bem Sole zu belenenen Boffen fierd. Durch ben Goffrug murbe bie noch Dunnenbe Miche wieber in Glut nescht und bolb Bang bie Rifte in Alemmen, Die von ben Sausbemobiem berbeinerufene ftablifche Feuermeht unterhalidie bas Reuer.

Schleeffeln. Sameton na it murben aus ber Genrather Mible f Schafe arlinhlen. leitele Berfolgung batte roch fein Ergebnis.

it. daß bas Geles ichen gielch bei der ersen Leiung glate ab geleh nie wird. Ob der Finanaminister tann des Geleh zurückzieht oder ab dem Geleh erst in der Kommission ein endgültiges Begrüdnis bereitet wird, fleht noch bahin.

Das Metallgeld non haute. Die Alfielfriche aum beil, Joseph in Banhelm wer-

Delirid. Siobe Moltnewichte, Den Reford im find an bie Brenge ihrer Belftungsfühigfeit gelangt. Moftoemicht erreichte ein volles Salbftild Bromermg Derfin. Id. Worden. Die Wordenblötter er. Indender der Anderscheiten der Gatten der Anderscheiten der Gatten der Anderscheiten der Ande geffin irgend einas mit ben Rapitalverichiebungen und bag ber Minifter ben Borichlag gemacht batte, pfernigftuden im Gelboerlebe berricht, fo beruht gufteben, und gwar auf Ginfpruche ber Grabte Uffingrinebon manushau berfault t Pinle bett trage war ben Schul Die ausgel Mack Wor form plan erzielen gu Borampal Molus jur 992 145 W 9ihma ift biefer I deingroft)

Cords.

unter bem

mug cut n ben. Much feit einiger founb. eines Schi glitt er pli Rieberhein fich burd) man ibm ten peridu 750 mit ihren n interlesse enleber poi bern auf herben h einer ber 50dil

elner am

bes Waft-

ichipifen,

berien Er SML 1.80 25 ab 1 fiber den thun soil dem Rr Mebensgel Sold awin Ilngswün] Rurbau erülfnet. pertrag ar eigener ? ma mutteille, n ler Worke

geri rimen

bie ihm i

Einipruch

Frank aus bem

melnie be gibt mehr jorgen?" geftellt. nöchtliche geführt. afiftabl u Beit 40 benen fofe

banrifde

pen 24int

geletit, be pergiet gu mahrend petroblen. ente ber Beilfungs in Frank Sigiterns. fteme Et Schu elnem b

fiviner

\$5003 mile

bobe) be

gar nicht vergehlid ber bilbi Ckml toedifet a ein 18]3] ein Bleb haltet. fa. 2

Stonrab einem 2 mert er filtro bnfeet w übt bat. tallen m bann to: genomm 2130

Bagent Mierfteit Miles De la her be. fernt. 2070 Wein 37 Hener ? ringen. Remferm

Strelles 500 SRt

Rubeshelm für 28 000 M. übergegangen. Die Betrage marben ausreichen, um Die noch umlaufenben Schuldverschreibungen von 288 000 M., ferner die ausgelasten Schuldverschreibungen und die Zimlen zurüczuganden sowie 30 Brot. auf 567 000
Mart Borzugostifen, mährend die 543 000 Mart
Seammastien ierr ausgehen. Für die Gesellichaftssform glaubt aber die Gesellichaft noch 200 000 M. erzielen gu tonnen, fo bag fich bie Quote fur ble vertebr monatelang verfperrten, gur Musarbeitung

Migmannshaufen. Das befannte "hotel Eulberg" ist diefer Tage zum Preise von 300 000 Mart an ben ingroßhänbler Josef Goery in Lordy a. Rh. ver-

Maintal angelommen, jo bort man auch ichon Fahrwaffern belegen find. Es tonn angenammen wieder von allen Geiten ban verwegenen Schaffen beiten bis drei Jahren einwandereie raubern, die nachts die Schafferden auf ben gel. Schiffahrtsverhältnisse im Binger Loch gefchaffen bern auf uchen und die jeite i hammel aus ben bein werden. Darmitobt. Immer nobel! Bei einer Gerichtes herben hernundelen und fortichieppen. So sind in einer der lehten Rächte aus einem Pferch bei werhendlung, die u. a. einen 17,ührigen Uebeliäter Mebernborg a. M. 3 ichnere Schafe von undefannt

ten Dieben geiteblen morben. nochil. Der Meplelmeinpreis. einer am Freitog bier ftottgehabten Berfammlung So mußte für ihn der E-gangniswagen aufgefah-ten Gast- und Schanfwirtevereins wurde beichloffen, fiatt ber bom Bewertichaftstortell geforbetien Ermaßigung eine Erhöhung bes Mepfelmeinprelies eintreten zu laffen, und zwar foll bas Rormalichoppiben (3/16) vom 1. Dezember ab

Rurbaus ift feit I. Dezember in vollem Beirieb eröffnet. Die Priiengesellicaft bat den Riegbrauch-vertrag an die Stadt gurungegeben. Diefe hat demnach bis auf Beiteres ben Rurbetrieb wieber in eigener Sand.

my Frontfurt. Ble Die Gifenbabnbireftion

Ein Sandler batte 190 Broiden bem befehten Gebiet nach Frantfurt gebrachi. die ihm beschien Gebiet nach Franklurt gedrägt, die ihm beschlagnahmt wurden und einen Strafbelbt wegen Schlichhandels eintrugen. In der Einfpruchsoerhandlung vor dem Schöffentericht meinte der Richter zu dem Anwalt: "Kein Bäder gibt mehr beute Brütchen", wordul der Anwalt inhaglertig entgegnete: "Bie viel soll ich Ihnen bei

- Bei bier beichlagnahmten Meifchfonferven murben nicht weniger als 72,08 % Baffer feft-

Der Kampf ber Sittenpolizei gegen bas Baarlander, machen dabet ein recht gutes Geschift, nächtliche Dirnenuerweien wird lest mit aller Schirfe und die Meiger in den jaarpfolizigen Orten brauchen gesichet. Bei der iesten nächtlichen Streife durch die nicht mehr zu sollachten. Einst war es anders; da Allstadt und das Bahnhofsviertel wurden in furzer suhren die Schieder und Hamisterer in umgelehrter zeit 40 Frauen und Mädchen aufgegriffen, von Richtung.

denen fall die Hälfte frank war. fe Eine Belohnung von 1000 Mart hat das baprische Ministerium auf die Ergreitung des ledigen 24führigen Schneibers Anion Maiberger aus-geseht, ber im Berbad,e ftebt an bem Raufmann gescht, ber im Berbage fiele an bein Aubmord Wing Rubenstein aus Frankfurt einen Raubmord veriftet zu haben. — Aus einer Wohnung des Hau-fes Jügesfraße 11 wurden Moniog nachmittag, während einer kurzen Wordenheit der Wohnungs-

Schneibhain (Is.). Eir fainler "Berium" ift einem hiefigen Juhrmann puffiert, ben die König-fteiner Bolizel andieit, als er mit einer Andre Holz aus dem Königfteiner Stadtmalbe (Billial-höbe) helmwärts fuhr. Geine Ungaben über ben Ermerh ben beiten friprinten nömlich gant und Erwerb bes Sotzes feinmten nämlich gang und an bi-gar nicht, bas Solg wurde beichjagnahmt und ber Boltes. vergestiche Fubrmann mußte es gunachtt mat wie-ber bilbich an Ort und Stelle fabren.

Limburg. Rach vorau gegangenem Bort wechsel gab am Freitag ein 21 abriger Buriche auf ein lösligriges Mäbchen, mit bem er tangere Zell ein Biebesverhaltnis unterhalten hatte, drei Revol-verschüffe ab, die das Mädchen leicht an Wange, Rafe und Bruft verleiten. Der Tater murbe ver-

fb. Bob Gms, 20. Rovember. Der Sogemiller Ronrod Runghelmer aus Argenftein murbe auf einem Zimmerplag in Roth von bem Majchinen-

mert erlass und sotort getotet. Birchheim. Her sollte ein junger Menich ner-finstet werden, der Diebstähle in der Umgegend ver-übt hat. Da sein Bater die Berhaftung nicht eiloffen wollte und bas Saus verbarrifabierte, munte Die Teuerwehr zu Dille gerufen werden. Ert bann war die Berbaltung möglich. Unterwegs ert-floh imar der Dieb, er wurde jedoch erneut ichgenommen.

Ma'nt. Wegen zu geringer Benuhung ber 2. Wogentiaffe auf ben Rebenfireden Unbenheim— Mierftein, Oftholen—Gunterablum, Armsbeim— Wenbelsbeim wird biete Plagentiaffe ab 1. Dezeme ber be. 3s. aus familicen Bugen biefer Strede ent-

Mainy Die Stadt beabfichtigt, eine Steuer auf steuer gerunde liegenden Wertes des Weins betranen. Bei den beutigen Preisen des Beites des Berbaiten des Berbai

rat im Reichsvertebrsmingterium Omnann auf ble Unfrage über die Mohnahmen zur Befeitigung der Hemmungen des Berkehrs im Binger Loch erteilte, sei noch nachgetragen: Borarbeiten filt die geplan-ten Bechesserungen sind seit langem gesestet. Ra-h-dem die Unlegung eines Umgedungsfanals mit Kammerschieuse del den Schisfahrtsinteressenen Ablebnung erfahren batte, zwangen wiederhalte Schiffsunfalle, die bas Binger Loch bem Schiffs-Borzugsahlen erhöhen mith. Der Zwischensbeimes neuen Entwurfs. Das eigentliche Binger ichtug für Ende Otiober zeigt einen Berluft von 20ch liegt am rechten Ufer des Khelns. Es hat 1902 143 M. bei 1,20 Mill. Mark Albeit Livenkapital.

Migmannshausen. Das bekannte "Hotel Eulberg weiser Aber wir eine Breite von 200 Meter. Die steller Lage zum Preise von 200 Mark an der nur eine Breite von 200 Meter. Die tints - affo weftlich - bavonbelegene zweite Gabr-Weingroßhändler Josef Goerh in Lorch a. Rh. verfaust worden.

Lorch. Insplige der andauernden Arodenbeit
haben die benachbarten Höhenarte außetordentlich
unter dem Wassermangel zu leiden. Das Basser
und auf sohrenden mie auch die bergwärts verteprennuh auf weite Etreden aus den Tälern geholt werden, Auch die Wasserstellung in Lorch übert schaden, Auch die Wasserstellung in Lorch übert schaben, Auch die Wasserstellung in Lorch übert schaben, Auch die Wasserstellung in Lorch übert schaben Schiffen nicht wöglich ih, erfolgt die Gabetregeung
von
keit einiger Zeit nur ungenügende Wasserweigen.
Saud. Ein Opser ieines Beruses ist der Straterkaub. Ein Opser ieines Beruses ist der Straterben schiffen nicht möglich ih, erfolgt die Gabetregeung
von
Schiffen nicht möglich ih, erfolgt die Fabetregeung
von Wasserstellung und beibehalten werden. Das feit einliger Zeit nur ungenügende Wassermengen.

Saud. Ein Opser seines Beruses ist der Stearrman Andwig Alebers von hier geworden. An Bord eines Schlises auf der Fahrt nach Bingen begrissen. Im Bord eines Schlises auf der Fahrt nach Bingen begrissen inden nun deibehalten werden. Das Binger Voch wied un etwa 10 Meter verdreitert und das zweite Fahrwasser um 0,5 vertieft werden. Um trogdem keine Absenfaum der Absenfaus der stromauswärts angrenzenden Ihm trogdem keine Absenfaus des Palierspiegels in der stromauswärts angrenzenden Ihm trogdem keine Absenfaus der fremauswärts angrenzenden Ihren der fremauswärtschaften der berbeitung der Palierspiegels in der fremauswärts angrenzenden Ihren der fremauswärtschaften der fr

Mut Berantwortung jog, meigerte fich bie'er, aus bem Befangnis ju Guft nach bem Bericht gu geben.

Bermindles.

Machen. Die Witwe Rumpen vom Hührermarkt, die vor einiger Zeit die hlesge tatholische Beoötsterung der Veruhilden Landesversammlung über den Kest der Krunflichen Landesversammlung über den Kest der horn Hobenzollern zu überweisienden Salösier und Ernadlücke wurde dekamte lich auch Salösier und Ernadlücke wurde dekamte lich auch Salösier und Ernadlücke wurde dekamte lich auch Salösier und Ernadlücke wurde deinderristen und der preinigen der Geraussützt werantworten. Für die Menge der verschabenen Seingswinsten. Rach den Angaben des Vernagelis zugewirfen. Rach den Angaben des Vernagelisten der Vernagewirfen und Vollossen von der Vernagewirfen der Geldstraften von der Geldstraften der Vernagewirfen der Geldstraften der Haden. Die Bitme Rumpen vom Sühnermartt,

my Roffel, 29. Rovember. In bem Schwurgerichtsprozeg gegen fünf Ein sohner aus Biech-mannebaufen, die gewalifam die herausgabe von Land verlangten, bat bas Bericht Strafen von acht Monaten bis gu gmei Ic ,ren und feche Mon. mittellt, wird am Mittwoch und Donnerstag bie- Gefengnis verlangt. In der Begrundung wurde fer Wache am Gaterbabnhof tein Brachtfillegut an- ausgeführt, daß die Ungeflagten bie Mitburger in ihrer freien Entichtieftung beeintruchtigen woll-ten, wogegen bie Burger gefchutt werber, mubten. Die öffeniliche Oronung beburfe bringend bes Eduges.

St. Ingbert. Die Bfalg befindet fich bem Saurgebiet gegenfiber in einer beneibenemerten Lage. Das fileifch, fomohl Rindfleifch wie Schweinefleifc, ift bort bas Pfund 10 Mart billiger als blesfeits ber

biejes Jahres find ichen geichloffen worben: 32 o. 3. ber beutiden Sauglingsanstallen, 21 o. 3), ber beut den Austerheime, 12 v. ft. der deutschen Sänglingsfrankenunstalten, 9 v. ft. der deutschen Entbindungs-Arfinlien. Andere Anftalten haben Schulben über Schulden gemacht und fümpfen eben-

frieden der Hungerblodade und des andauernden Fehlens en aureichender Rahrung auch 1ach dem Friedensichtusse aum Opier fallen. Die heronwach-Friedensichlufte gum Opfer fallen. Die berampachienbe Jugend leidet an Rachifis, Tuberfulofe und Steoluloje in gang erichredenbem Mage. Die Betfammlungen ichloffen allgemein mit einem Uppell an die Silfebereitichaft bes gangen beutichen

Gine Stubententengobie, Gin in verichiebener Sinficht traufges Rich in heutigen Lebensporthalt-niffen emrollte die Schwurgerichisverbandiung ge-gen ben 24fahrigen Studenten Jamke aus Altona wegen Tolichlags. Der Angeftagte bat om 28. Juni in einem Burfaat ber Universität Greiburg i. Br. noch langem, graufamem Marinrium Die 26-jabrige Studentin Freje burch fünf Revolverichuffe getoiet. Samte bnite bem Dabdien -alle Eriparniffe geopfert, mabrend ihrer Rrantheit in rubrendfter Belfe für fle geforgt, fle immer mleber angeliebt, fich nicht einem anbern angufchließen, fa ihm auf Berlangen bas Chrenwort gegeben, an ihrer Treue nicht an zweifeln. Die Stubentin batte einen Raufmann kennen gefennt, bem fie gubatte einen Raufmann tennen gefeent, bem fie ju- Berfin. In einem Berfiner Uhrengeichaft murerft Ueberfegungebienfte leiftete, fpater aber fich ben aus bein Gelbiffrant Goldwaren im Werte bingab. Zu ihrem Wechet von monatlich 100 bls son rund 400 000 Mart geraubt.
200 Mart geb ihr der Kaufmann noch 200—400 kart geb ihr der Kaufmann gebeiden in einem Reftaurant; es fam zu einer ichlagung köbnischer Gelder in Habet von angeblich Auselnavberschung, die den Studennen völlig zur Lendon. Durch die Explosion einer in der Bernveistung tried. Er wollte sich zu Houle ericbiegen, lief aber ben Blan follen, nachbem er Rabe von Folleftone ans Band gefpulten frango. einen foeben eingetroffenen Brief feines Baters ge. flichen Dine murben gwei Perfonen geibiet und iesen hatte, und iuchte am Nachmittag eine neue größer Sachischaben angerichtet.
Aussprache mit seiner Braut. Sie erklärte ihm. Der Detroleumfönig Rockefeller hat zum Andah fie nicht Sklavin sein wolle: ihr Könner könne denfen an seine versierben: Gattin 16 Milliauen ihr 700-800 Mark bieten. Jamke erichaß deraubin Bjund Sterling gestistet u.e. Unterstützung von kiecht.

die Frese und ließ sich ruhig abführen. Der Ber Ber ichen und wahllätigen Einrichtungen, denen seine

mannshansen und Kadeshelm. Die Binte Ahmannshausen let aus Abbruch für 213 000 Mart
mannshausen let aus Abbruch für 213 000 Mart
versauft worden. Der Gesamserses aus dieser
Bingen. Das Einger Lach Mus ber
Tinse beträgt III den in den Beis der Stadt
Küdeshelm sein den den den Beis der Stadt
Küdeshelm sein 2000 M. übergegangen. Die BeKüdeshelm sein 2000 M. übergegangen. Die BeWelces über des Andersheim und Kadeshelm sein den Geschwerzeiten der Geschwerzeiten der des Geschwerzeiten der Geschwerzeiten der des Geschwerzeiten der des Geschwerzeiten der Ges getiagte, ein völlig zusammengebrochener, im werden. Arieg an den Armen verkrüppelier Menid), sei Schwehlingen. In 3 Nöchten wurde in das auch auf freien sind zu sehn. Die Geschwarenen Badhaus im Schwehlinger Schloft eingebrochen, wowerden ein Enabengesuch auf Erlas der Strafe

einrelchen, Der Umgang mit bem Regenfdirm. ichirme find benie fo fundhaft teuer, bag man fir als einen Schaft mit befonberer Sorgfatt behandeln als einen Schaft mit beionberer Sorgialt behandeln mus. Der Umgang mit dem Regenichern liegt aber von ienen glädlichen Tagen der, da man für ein paar Mart einen neuen ersteben konnte, sehr im Argen. Desdahd werden einige beherzigenswerts Regein für die Erhaltung diese keuren Stüdes willkommen sein. Man spanne einen Regenschiert niemals zum Trodnen auf, denn dadurch werden sowohl die Ginngen wie der Bezug sehr angegriffen, und der also behandelte Schirm ausg fich böchit widerspenistig, wenn man ihm nachber eine ichiante Korm geben will. Bor allem aber ber eine ichiante form geben mill. Bor allem aber rolle ma i niemals einen noffen Regenichtem gu, denn dann fommt er unwiderruslich gang aus dem Baffon. Die einzig richtige Art, um einen naffen Regenschirm zu trochnen, ist die, daß man ihn leicht schlegt und irgendwo so aushängt, daß die Spitze nach unter tommt. Wenn der Schirm ziemlich trocken ist, dann tann man ihn satten und ind Rutteral sieden. Der seldene Regenschirm ersoberr eine noch sorgfältigere Behandlung als sein daum wollener Bruder. Diesen Aristotraten der Schirme bent man so lange er leucht ist niemala in einen bart man, fo lange er faucht ift, niemals in einen Sianber feellen ober in biefem Jufiand gegen bie Band lehnen. Beim Tragen bute man fich banar, ihn in ber Mitte gu umfpannen. Durch bie unfanfte Berichtung unferer Sande mirb bas zarie Gebilbe gedruct und zerfnittert, is häufig logar in feiner farbe ungantig beeinflust. Steie bente man baran, daß der Griff berienige Teil bes Schlemes ift, an bem er getragen werden will. Dit ber Regenschiem ichnutzig geworden, fo barf man einen fo beiffen und merivollen Gegenstand nicht mit einer Burfle begrbeiten. Man nahr sich ihm nur mit einem Sebmamm, ber in sanberes Wasser gesaucht ift und reibe ihn damit ab. Wenn man sich aber von birsem vornehmen Gesährten trennt, dann vericaffe man ibm ble gebührende Rube in dem Rarton, in bem man ihn getauft bat. Bebergigt man biefen "Anigae für Regenscherme", bann wird man bem teuren Genoffen ver Regentage ein langes, gefundes Leben veridioffen und fur die große Musgabe, ble er erfordert, auch die nötige Freude baben

Milcelei Welsheiten. In London ift eine Gaft-mirifaft, die nur Manner als Gafte gulaft. — Früher wurden die Belourshille fast ausschillefilich in Defterreich fubrigiert, jegt in - Eng'and. - Der berühmte erfte Rormannentonig Bicheim der Eroberer tonnte feinen Ramen nicht fcreiben. apanifche Spruche hat tein Wort für blond; bie Sapaner nennen barum alles haar, das nicht ichmars ist "rot". — Früher ließ man Alpentale 60 bis 90 Jahre lang reifen, Solche alten Schmesgerfäse galten als besondere Delitatesse. — Bienen erzeugen im Bienentorb eine Temperatur von ID bis 40 Grad Ce.fius. — Im 17. Jahrhundert waren für das Exergieren mit der Ruskete 143 Griffe vorgefdrieben, von denen allein 91 auf das Laden und Ubfevern famen.

Magen. Gine ichone Int ber Menichlichfelt vollbrachten bie Mitglieber bes ameritanischen Gergeantenflubs in Wayen, indem sie anlässlich der Danstages, der von der Besatung gesetert wurde, samuthe Intasten des Martenpauses zum Eben under Ktubiofal einsuden. Nach einem reichbaltigen Billiogsmahl wurden den Erwachsenen Wein und Jigarren, den Kindern ledere Juderditten gespendet. Den Bersonen, die wegen hinfälligielt nicht fommen tonnten, murbe bas Effen in ihrer Woh

nung Jerofert.

Berlin. Die Berhandungen des Gemert-ichalteringes begannen am Montag mit einem Bor-trog des Diretiors des findtifchen Bahnungsamtes Laporte, ber betonte, bag bie Bleitigung bei Bobnungenor nur baburch möglich ift, bag bie Groffiatte begentraliffert werben. Wan mille die Groffiabter bem Leben auf bem flachen Canbe naher pringen und bas fome geschehen, indem man Cungenhelligiten, Walfenbäufer und ähnliche Un-latten auf das kand verlege. Der Nebner wandte lich bann ber Errichturg von Nevbaufen zu und lichete aus, daß die Verführung von Kiachbauten lar unfere legigen Verhält ihr wet zu verschwerden rich fei. Er vermahrte fich bann gegen eine Sogia-lifierung bes Wohnungebaus. Eine Mictfieuer fel ifferung des Wohnungsballs. Eine keitsteher ist inde angleichen werden das eine Allen der Alan, nebes Fahlengelb für die Reubautätigsballs. Dies Kander werde fich in Reubautätigsballs der medigischen Berteilen der medigischen Heberall werden der medigischen Heberall werden der medigischen Heberall der Film Heberall der Midren de brangt merbe und bie beutiche Baluta fiabilifiert

Buntes Alleriel.

Oberhaufen. Durch arntliche Untersuchung in ben hiefigen Bolfoichulen ift foftgeftellt, bag bie Salfte ber Rinber an Tubertulofe leibet.

Der ftommuniffenhauptling Beinrich Beiling sus Samborn, Borfigenber des Arbeiterrats und Stadtverordneter, bat bas Sotel "aur Bolt" in Ober-haufen filr 180 000 Mart gefauft. Bei Ausbruch ber

Ein oerhalteler Mallenwörder. Der in Spanbau nohnhafte 50 Labre alte Kutlcher Abolf Schulze
wurde von der Berliner Kriminalpolizei unter dem
Berdackt, eine genhe Annahl Manner, Frauen und teilung des Organs der dagrichen Coftwirte wieKinder ermorder und Bletschande an selber Toapder, in der angeregt wird, für gang Deut ichter verüht zu haben in Satt genommen. Die ihm tur Laft gelegien Berbrechen batieren bis 1808 zu-rud. Unter ber Bucht ber Bewelle legte ber Berhaftete ein umfaffendes Geftanbnis ab

podepblen murbe.

mg Kallel. Eine neue Schwürferichtspertode wird am 18. Dezember d. 3, mit bem Trozes gegen die Marburger Zeitfreiwilligen beginnen. Hur biese Berhandlung ift eine Woche in Ausficht genommen.

ftalfel. Die 18 000. Lofomotive auf ben Sen-ichel ichen Werten, eine Guterzuge-Einhelts-Loto-mative, wurde Dienstag zum erstenmale eingeheizt und nach bem Berichtebe-Sahnhof zur Ubnahne gebracht.

Neveste Nachrichten.

mg Berlin, 30, Roobe. Der Hauptausschuft bes Reichstages berjet i eite ben Entwurf eines Be-jeges über die Erstattung der von den Ländern und Gemeinden ben Beomitan im befetten Ge-biet gegablten Birtichaftebribtifen und nahm einen von den Sozia demotraten und bem Zentrum unterführen Antrog an, wonach bas Neich 80 Prozent der Birtischaftbeihilfe trägt. Außerdem wurde belutoifen, bag t.e Melderegierung die Aus-zahlung der rudfindigen Befahungezuige vor-nehmen und hierbei alle Teile der befehren Gebiete gleichmäßig behandeln möge.

mg Berlin, I Dezbr. Der vierte Unierausichus bes partamentariichen Unierluchungsansichus begann geltern die Beratu g feines Arbeitsplanes und belotes, folgende Gragen zu behandeln:

(1) Entlichung, Durchführung und belandenschaft ber Charles (1988) 2) Sind die Billichungs der ber Diffenfive 1918. 2) Gind die Rudichlage in den Kampibandlungen muhrend des Jahres 1918 auch auf die Mifftande im Heere gurudguführen? 3) Wirtschaftliche, fogiale und fittliche Migftande und ihre

Nudwirfung auf Deer und Marine,

mg Berlin, 1. Dezember, Der Melteftenausichuft bes Reichetages jur Borberitung non Seener-fragen besprach ben Gesehentmurf über bie beichleunigte Erhebung bes Reichenotopfers und ber Kriegeabgabe vom Bermögens-guwachst Reichefingerminister Dr. Mirth fprach id fiber bie Bewoggrinbe bes Befehentmurfe aus. lamentilch die Leifung der Reichsbauf habe unt Magnahmen gebeien, die ber Bapierflut Einhalt dien. Zwei Wege ichienen bagu geeignet, entweber die Aninahme einer Zwangsanteihe aber die schnellere Erfassung des Actopiers und des Ber-mögenszumochies. Die Reglerung haben den lei-teren Weg gemählt und halte fich unbedingt werpflichtet, entiprechend bem § 1 bes Gefegentmurfs porangehen.

mg Minden, 1. Dezember, Dach einer Blattermelbung murbe ber neutommu. niftiide Reichstagsabgeardnete hem. Remmele, der Bruder des badiliben Ministerprä-sidenten, der am Montag abend in der ersten offentlichen Bersammtung der Reufommunisten in München im Kindleller sprach, wegen Aufreizung zum Riassendaß verhaftet. Remmele fündigte n feinem Referat an, daß bie Erhebung biesmal von Subbeutschland ausgeben werbe. Die recttionuren Truppen Morbbeutichlands feien nicht gu fürchten, bn die norddeutschen Bruder icon dafür forgen

würden, daß sie nicht tamen. Bie der "Borwarts" erfährt, bat sofort beim Empfang der Machricht über die Berhaftung des Neutommumifilicen Reichstagsabgeardneten Herm. Remmele in München megen Aufreigung gum Moffenbag ber Reidestagsprafibent Lobe fich an ben Reichefangler und an ben guftandigen Reiche-minifter gewondt, um die Grunde ber Berhaftung gu erfahren und die Saftentiaffung zu ermirten.

Der frangolifde Standpunkt zu den deutschen Roblentieferungen.

Baris, 1. Dezember, Wie das "Berliner Tagedt." erlöhrt, haben die Meldungen aus Berlin über die Berz gerungen der Koblenkleferungen an Frankreich in Baris einiges Auffeben bervorge-rufen und wurden von mehreren Zeitungen un-gunstig kommentiert. Der "Antronfigeant" hat fich im Arbeitsministerum informert und loigende Muskunft erholten. Es ift riedie, deb 200 000 ober tin Arbeitsministerium nitormiert und folgende Auskunst erhalten: Es ist richtig, daß 800 000 ober 400 000 Tonnen Rohlen in diesem Monat auf dem Wasserwege nicht transportiert werden konnten,

Mus den Berliner Morgenbläffern.

my Berlin, 1. Dezember. Baut "Berl. Bofal-Ungeiger" unterfagte gestern ber Berliner Bolizeiprafibent burch eine Berfugung ber Sotel. Berriebe. Mftien. Gefellichaft in Berlin ben Sanbel mit Wegenftanden bes taglichen Bebarfe megen Unguverläffigfeit inbegug auf biefen Buntt. Damit werden u. a. bas hotel Briftol, bas Stoffee und Sotel Bauer, Arangier, bie Reftauration beim Reichstag und im Boologifchen Garten Acvolution war Heiling ein armer Bergmann, legt lowie viele andere Betriebe ihre Pforten ichließen hat er für das Hotel 80 600 Mart Angahlung geleistet. millen. Die Gesellschaft wird aus diesem Grunde Ein archasieler Massenscher. Der in Span- gezwungen sein, ihre 2000 Angestellten zu ert-

> ber, in ber angeregt wird, für gang Deutich. land ein Berboi ber nachftjährigen Rarnevalsjeftlichteiten ergeben gu laffen, und gwar wegen unferer brudenben Rotlage.

> Baut "Frethelt" ift im Reichstag von rechtsmabitangiger Geite eine fleine Unitage eingebracht worben, die um Mustunft erfucht über bas Ergebnis ber Beiprechungen bes bagrifden Minifterprafibenten pon Rahr in Berlin 1. mit bem englischen Borichafter, 2 mit bem Chel ber frangolichen Militarmiffion, und 3. mit ber Releberegierung.

Der Aungehauer.

Roman von M. Genflert. Rlinger. L. Kortfehung.) (Rachdrug verboten.) (8. Fortfehung.)

Die gnabige frau Geofin tollen fragen, ob Brenglota noch geneigt fet, bei the die Stelle einer sufftellen, an das ulle benten follten! Bolle angemehmen. Bobette fei erfrantt und gleich Ris er das Efgimmer beirat, rollien pi ihren Eltern gefahren. Die gnabige Frau fei Augen. Gein Unblid mar furchterregenb. Doch fohr vertegen um eine Aushlife, und ba babe ber feines ichien baburch in Angft und Schreden verfest horr Graf gejoge bie Frangista vom Lungehof bu werben. merbe gern bie froigewordene Stelle annehmen.

und jagte ohne melteres gu.

als fle borte, um mas es fich handelte, augerte fie, emmas Angenehmeres fonnte ihr gar nicht politeren baf es eine große Schre für ben Rungchof fei, wenn bie gruftlichen Gerrichteiten fich bier Erfoh file bie erfrantte Dienerin holten. Gie molle es

mal fagent Gie raffie gufammen, was ihr unter ale hande fam. Rur fort, ebe ber Buter heim-

Dit gufemmengefniffenen Lippen ftenb Meife in ber Stube und überlegte, ob er bleiben ober gleichfalls bavonfabren folle. Er mar mutenb auf ben Bauern, ber fich gang gewiß mit seinem Rum- Rrimiverpolizet, die wird den hausdieb bald ent-nanen einen gehörigen Rausch antrant, auf ben larven! Best faben die jungen Menschen fich bestürzt fühlen Bice leerte, meldes bie Urfel aus bem Reller heraufgeholt, auf Frange und bie gange Welt

Ich bin fo unerfahren, jagte Frange fast fchichsern, als fie, ein großes Banbel am Urm, aus bem haufe trut, hoffentlich genügen meine Beiftunger ber Jeau Geafin. Ich will mir alle Mübe geben und ein wenig Gefcied zu allem bringe ich auch mit Gie mar gu bem Ruffcher hinaufgeftlegen, ohne

unch nur mit einem Gebanken fich an Melde gu erinnern, ohne ihre einen leisten Gruß zuguniken. Dogegen besichte fie noch vom Ausscherfig berab wer alten Ursel freundlich die Hand.

Grube ben Bater icon und fage ibm, baft es ungefällig, ja ungezogen geweien mare, menn ich ber Aufforberung unferer Genfin, gu ihr gu tommen, nicht blitte folgen mollen.

Fort rollte ber Wagen in ben blübenben Som-meriog binein. Befinge glaubie, bag bie Butunft ibr mir noch Glud bringen tonne.

Der Rechtsanwalt Dr. Bhllipp Buram betrat noch einem Gerrenabend, ber fich bis in ben grauenden Morgen ausgebehnt batte, etmas fpater als fonft fein in ber Privat-Wohnung gelegenes 2fr-

Min er noch einige Schrlite von feinem Schreibtiid emfernt mar, blieb er wie erftorri fieben. Das Edublach, in welchem fich ftets eine fleinere Gelbfkimme zu befinden pliegte, ftand halb offen. Ein Diebftabl. Beim Rübertreien erfannte Auram, baf ber palienbe Schliffel im Schloft ftrate.

Run fa, natilrlich, fest erinnerie er fich. Er war gestern abend in großer Gie gewofen und hatte vergeffen, ben Schliffel abzugieben.

Bahnend feste er fich in feinen Arbeitofeffel. Wie funt es nur, bag er bei bem fleinften Anlah erwas Schredliches, ein großes Unglud muterie?

Wie tam es, glaubte er an eine Bergeltung! Ein feber bat bas Recht, ein Egoift zu fein Diefe Unficht hatte er oft genug por feinen Rinbern gräufert. Das mars eben. Er begriff es jest feiber nicht, bag er jo unporfichtig batte fein tonnen, befonbere biefen Rinbern gegembber, in benen viel gute Unlagen, aber aud boje Triebe ftedten,

D, biele Frau, bie er aus übertriebenem Che-nefühl geheiratet, fle hatte ihm bas Leben gur holle

Die fcblante, nervoje Rechte bes Mannes glitt fangiam burch fein ergrautes haar. Der Blid aber manbte fich mirber bein balbgeoffneten Fane gu-Er öffnete es mit rojchem Rud oo'lftunbig.

Ein einziger Blid überzeugte ibn, bag fein Berbattt boch nicht unberechtigt gewesen. Gestern iftl abend batten zweihundert Wart in Zwanzigmartftliden loje in bem Raften gelogen. Das Gelb mar nicht mehr ba. Das Bod mar feer. Gelegenbeit macht Diebe - batte ein unficht-

baren Wefen ihm don Wort sugeftufrert. Er font fiohnend in fich gujammen, Sone er

Wooden braufen, reichte bem fruicher freundlich Rorribor medfelte feine Summung. Eine große But bemöchtigte fich feiner.

Det gern die freigewordene Stelle annehmen.
Deht lachten Frünzes Angen. Sie meinte, geben von ihren fünf Rindern, alle hübich, tebhalt, mit einem Ausdeuf von Beichtjerigfeit in den Gelichtern.

> Allerbinge ber Gitefte Cobn, ber Gerold, bilbete eine Ausnahme. Er mer zweifellos ein tuchtiger, sbeenwerter Menich. Aur einen turzen Bief wari er in das zurnentsiellte Gesicht seines Baters, dann jog er dezeichnend die Stirne hoch, trank hostig

vem Bauern ichen ausrichten, Franze moge nur ieine Talfe leer und erhob lich.
Das Notwendigste gusammenpacken.
Das junge Währen lieh sich das nicht zwei leine Frau wendend, fragte er kurz: Halt Du das Belb aus meinem Schreibtifd genoinmen?

Alls er hereinfam, maren alle in lebhafrem Ge-jredde gewefen, nun jahen fie Rumin, nicht etwa perfcuchtert, fonbern mit verbiffenen Dienen ba.

Animort mill icht bonnerte Burom, und be-tomme ich feine, jo meibe ich ben Fall bei ber

gegerfeitig on und bann bilftos auf bie Mutter. Bie Du guid immer gleich bift, Papa, felme

Brete, die Siedych jährige, mit puterrotem Gesicht.
Da. wirflich, es is tein Auskommen mehr mir Dir, Mann, best sich Fran Burow hören, mache wenigsiens tein jo lautes Geschrei. Du weist, daß die Dienstideten hinter den Türen sieden und borden; fie find abnehm widerfpentlig genug, follen fie auch noch ben letten Refe von Reipete verlieren? Die Tome war flart verblüht; fie mocke eine

Schonbeit gewesen fein, aber burch heftige Szener und fee ifche Erregungen maren ihre Singe erichtafft. Sotten die Augen Farbe und Gang eingelicht. Dabet gliterten ihre Banbe, eine fliegende Rote übergog ihr Geficht und verlich ihm für einen Augen-

jog ihr Gestätt find verlich ihm für einen Augen-blidt einen Schein von Jugenblichfeit. Die höttest Deinen Kindern eine bessere Erzse-hung geben sollent rief Burow erbittert, dann tamen solche Ungeheuerlichtelten nicht vor! Als ob man es Die je recht machen könntet. Du suchet und sindest immer kindes zum Schimpsen. Jeit fehlt fogar schon Gelb in Deiner Raffe. jelbsireberd fann es nur eins von Deinen Riebern genommen heben. Och mette, buh ber Diebstah nur in Deiner Einbildung besteht. Du selbst wirft bas Gelb eingestedt und ausgegeben baben. Be-tans Dich nur! Wenn Du mit Deinen Franchen fifte frierft, mirb leicht aus bem Knaufer ein Ber-

Soon wolle Buron mit gelmniger Ctimme antworten, mobued die Brandforfel des Streites -maury mon ordini an inna mochan populifus ijas gange ber eine frobliche Stimme:

Buten Morgen, meine Freundel Mun, Bhilipp, Du Emporer, mas bringt Dich icon wieder in Sar-nich? Schan am frühen Morgen wie ein Rampihabn! Bus foll ba erft im Laufe ben Tages mer-

Gin halbes Dugend Sande ftredten fich bem Einfreienden entgegen. Er war ein großer, fiatticher Mann, ber Riden von ber Urbeit leicht gebeugt, bes volle bindr eigraut, bes Gesicht forblog, in den braunen, schöngeschmittenen Mugen Glite und rin leifes Web, bar aber burch einen Ausbrud von humpr verbeett, nur von einem Menidjentenner bemertt werben fonnte.

Bole Triebe — wie hatte es nuch anders sein Alle iprachen auf einmal auf ihn ein. Der tönnent Zwischen ihm und seiner Frau wurde alleste Sobn, ein prächtiger Mensch von vierund taum je ein gutes Wort gesprochen. Hähliche Indentie Indenti bog Du fommit, mirt ja alles bath mieber in Orb-

nung beingen. Auch Demgarb, welche zwei Jahre jünger mar als ihr Bruber, fiand auf. Gie hatte ihr Bebrerinneneramen gemacht und jum erften Rale eine Ber-

Dir bleibel rief Burom beitig, und gebt nicht eber bon ber Stelle, als bie bie Sadje aufgelicht

Ba, aber jum Rudud, was ift benn los? rief Lubmig Bracht und feine braumen Mugen bligten bolb im Merger, bach beiuftigt.

Mus Papas Schreibtifch foll einer Welb gefteb. ten haben, erffitte mit febnipplichem Muntver-gleben Frieba, ber Badlifch uon nierzehn Jahren

ar war sie da und er hatte mit ihr zu rechnen. Er stand auf und ging hinaus. Schon im erridor wechseite seine Grimmung. Eins große ut bemächtigte sich seiner.

Burom welks schon wieder aufsahren. Doch ber Freund sohte ihn beruhigend beim Urm. Ihm war Eretes glübendes Esicht ausgesallen, gleich

Benn og mich einmal machen, Philipp. jungen Beute muffen boch puntlich ihren Dienft antreten. Allo tunmeit Guch, Kinder, — alle enuel Grete fann hierdieben, sie als Stütze der Ututter verläumt za nichten. Die Geschichte wird sich ausgliäven. Um Witting sollt ihr nue ersahren, mo bas vermifte Belb geblieben ift.

Sichtlich erfeichtert fprangen bie jungen Men-n von ihren Blogen auf. Rur Sans, ber gwo.f. ichen von ihren Blogen auf. ührige Gemeinbeichmier, welcher in einer boberen spielosen hausbeit wegen feine Aufnahme nicht Mein, nein, schluchgte das junge Mädchen, ich sand, blieb noch gögernd am Kalfeetisch beden. Er war ein bliebischer Junge, das Ebenbild seiner wir bildebischer Junge, das Ebenbild seiner wichten. Bitte, bitte, brite, brite, brite, bei Ludwig, sage ihm nichts, mache eine Busrede. Ich fann Bapas sirae vollen Lippen aus. Berichmigt blidte er von einem fenben Blid nicht ertragen, jum anberen. Ich muchte lieber bier bieiben; in Du bift fein Liebling, ! der Schule ferne ich in bach nichts.

comunifi.

am pormartsidjob. Aber er mar ein bidbautiger brangte fich an Grete.

Du bift en geweben, was? Hob's ja gleich ge-wuhl! Jein von Dirt Gibje mir auch was ab? Grete gab ihm einen Riapps, ohne zu autwor-ten. Eilig wollte fie lich mit den Gelchwiftern zujammen hinnusbriiden. Ich habe in ber Ruche gu

tun, Onkei Ludnig, Du entichuldigst mich mohl.

Bracht nahm sie ruhig bei der Hand und führte
sie an den Tisch zurück. Es sag eiwes Zwingendes
in seinem Wesen, dem das junge Wässer sich nicht ju miberfeben magte

dem Freunde beide Ginde auf die Schultern. Du verschloffen. mir den Gefallen und gebe in Dein Zimmer. Deine Bummer ichon halte er gefürchtet, baß sich über Beiligfeit könnte leicht alles verderben. Ich komme turz oder lang die Günde der Ellern an ben Kin-

Die Mutter wollte fie beschwichtigen, Bracht gebot ihr jeboch mit einem furgen Blid, ju fcmei. los hinter Burow eingetreten war,

Dir nicht bas Beringfie gefcheben.

Mama weiß es auch, folnegete Grote, ich hatte ins Jeuer, mein Medaillan mit ber Retie verforen und mir Brach fo febr ein neues geminicht.

Geltern hatte Papa vergeffen, ben Kalten in leinem Schreibtich abguichlieben. Da fand ich bie proibunbert Mart -

Brochundert Mart? ftaunte Bracht, und bie gange Cumme bast Du ohne weiteren an Dich ge-nommen, womöglich fogleich ausgegeben?

Rind wie ein Richter ausjorichen? Da, boch, fie bat fich fur boo Gelb einen bubichen Schmud ge-auft. Bas ift weiter babei? eiet jest Frau Burom

mag fic Both und Berfen taufen fo niel fie mill. iber fie barf bas Geld bagu boch nicht ihrem Bater beimild megnehmen! Gie bat nicht nur ihre Ge-Derbaist gebracht.

Co war nicht fo fchlimm - lebiglich ein Att ber auf ber Welt gu fein. Eelblichille.

Dann hotten Gie bod aber fprechen, Philipp bie Cache mitteilen muffen -

Dan fibertaffe ich Ihnen ligber, wein Freund, bumm war ich feliber einmal, im Bertrauen auf Buroms Cinficht einen Gebler einzugesteben. Der Mann fennt ja feine Grengen, wern er gereigt Bubem ift er geigig wie ein Gifs. einem von uns eine Freude durch ein hibiches Geichent bereitzte, miltbe er fein Geb wer meiß mobin tragen. Der bat burch feine Liebsofiateit bie Ringerobegu gur Liege und zu Beimlichfeiten er-

jogen Die Frau batie abne Erregung, bach in einem überaus gehöffigen Ion gesprochen.

Bradit batte ibre Binichulbigungen gegen ben Greund mit menigen Worten wiberlegen tonnen, ber er mußle, bag er tauben Chren geprebigt hatte.

Diefe Frou hatte er einft fo beig und mit fo ungeheurem Schmers geliebt, bag ihm noch in ber Erinnerung an fein verschwiegen getragenes Beib die Augen feucht murben.

Ce mar alles langft übermunben, bie Beibenichaft und bie Liebe, in ihm mar bie getfarte Rube ines Menfchen, ben meber Freude noch Belb nus der Fallung zu beingen vermag

Du mirft Bapa fpoter Abbitte leiften, Grete, agule feiner eichtimmigen Streiche und feiner bei. fagte er ftrenge, purber merbe ich mit ibm fpreiben.

Du bift fein Liebling, bemertte Bradit welch, gerade barum muß er es erfahren; er mird Die nicht Du gehlt, gebot Bracht mit rubiger Strenge, allzuviel tun Gretel. Die hauptfache ist, bat es beit und webe, wenn Du ichwangt, bann forge ich selbir bem einen Mal bleibt. Sieh mal, bas liefte, mas basur, bah Du in eine prenge Erziehungsanfialt einer bat, ist ein ftarber Mille, vor bem sebe Bermilt. Diefer Sitwels bewirfte, bag Sano fich lang- ftablen, bann fiebst Du auch immer fest.

um vorwärtsichob. Aber er war ein dichbnutiger D, ich ertrag's nicht, so vor Bapa bazustehen, beilingel, nachte einen Bogen um den Tisch und erdarte sich das Greite. Du bist es gewesen, was? Hob's ja gleich ge- in diese Dinge milden, Ludwig. Alenn Sie weiter

nichts miffen, als gu begen, blitten Gie fich nicht gu und bemuben brauchent rief Frau Burom. Grete murbe ffammend rot. Daf Du fo gu ibm Grete murbe flammend rot. Duf Du fo bift, bat Ontel Lubwig auch nicht verbient,

Burom fah, ben Ropf in beibe Sanbe geltugt, Mis die junge Schar hinaus mge, legte Bracht por feinem Schreibtifche. Das leere Jach batte er

alb nach. Co bleibt une bain immer noch eine bern rachen wurde; fie borten nicht viel Gites con Greite jum gemulifchen Baubern. Bas foll dies Angesordnung, fie hatten es beibe fangt verfernt, alles heißen? fragte er unwillig, Du bift boch wohl fich au beberrichen. Gigentlich harten fie alle beibe alles heißen? fragte er umpittig, Du bit einen keißen fich vor ihren Knivern zu japamen. Die nicht ungerecht, unfere Erete zu verdächtigen?
Itesache, sich vor ihren Knivern zu japamen. Die Stebe icht bas fleinfte Unrecht geschehen soll. Genüpt sicht bas fleinfte Unrecht geschehen soll. Genüpt Gewohnheit rift sie beide immer tiefer in den Struschen den anderen Murrend sog fich Burow gurud. Raum mar bel von Aberenung und Berfangen, bem anberen ir hinnus, fo begoim Grete Höglich zu weinen. webe zu tum, hinein,

Grete ift es gewesen, fagte Bracht, ber geraufch-

Burom fab ibn mit einem Blid an, in bem es Du bist es gemesen, Grete, sagie er bestimmt, wie beginrenber Wahnston glibte. Das ist ummög-bas Wöbden mit icharsem Blid beebachtenb. Du lich, frieß er heiser hervor, mer weiß, wie Du mei-halt das Grib genommen. Gestebe en nur ein, es nem Liebling zugeseht, daß sie sich opfermäng als Schuldige befannte. Bur Grete lege ich meine Dans

Bracht warf fich bem Freunde gegenüber in einen Geffel.

Für einen Junggesellen ist dies alles unbegreise lich, jagte er toofichüttelnd. Grete ist Dein Liebling und Du schwörft auf sie, und gerade daburch schabest Du diesem Kinde, wolches Du wehr liebst als die mon, womögich sogleich ausgegeben?
Was soll es nur heizen, Ludwig, daß Sie das in Kichter ausgeschen? Da, doch, sie
ich für des Make gleich ausgeschen? Da, doch, sie
ich für des Make gleich ausgeschen? Da, doch, sie
ich für des Wah einen dublichen Schward ausgeschen, murmelte Burow,

meine fuße fleine Grete -

Rommt es Die benn garnicht sum Bemußiffin, ort. Aber etlauben Sie mal, Coa, Ihre Lochter wie Deine anderen Rinder unter diefer Bevorzuguing Tiber etlauben Sie mal, Coa, Ihre Lochter felden muffen? Deine Melteste, die Irmgord. ist ein lo prachitiges, bochbegabres und anmutiges Geichopf. Das icheint mober Deine Frau noch Du zu bemerten. Much Erich ift ein lieber, fleiftiger Junge, auf mel-chen Du mit Recht ftolg fein fannst. Für Dich aber icheint nur Grete, und ber freche Dadie, ber Sans,

3ch habe all meinen Rinbern eine gute Er-giehung gegebent fuhr Burow auf. Das Gib meber bei ben Melieften, noch bei ben Jüngften ge-

fpart. Ber fpricht bavon! Deine Mugen leuchten aber nur vollerlich gartlich, wenn Du Greie anfiehft.

(Fortfegung folgt,)

Amfliche Belanntmachungen ber Stadt Sochheim a. M.

fjoljausgabe. Infolge hes großen Andranges auf Halzbezug findet die Musgade wie folgt hart. Dennerstag wormittag von 8-12 Ubr die Rummern 1-60, nammittags pon 2-4 Uhr ble Aummern 61 ble 100, Preifes vormittag von 8-12 for die Rummeren 101-100, rachmittags von 2-4 Uhr die Aum-mein 101 die jum Schluß. Reihenfolge wird un-bedingt eingehalten.

hochdem a. M.I. Degember 1920. Der Magified. Argbacher.

Marnung.

wer Beranfuffung gibt. Durch biefen Unfug find wiederholt erhabliche

Schiden bard, Bertilimmerung von Scheiben, Brigopiellt werben, folibligung von Lichte und Lesegrophenicitungen verurlami morben.

Die beitriffenben Tater ober beren gefeifliche Bertreier find fur Die Ochaben hofibar und werben augerdent befiroft

Sodybeim c. 2R., ben 20. November 1920. Die Bolizeinerwollung. Der Bürgermeifter: Mrabachet.

Alfohol ober einem Uebermaß an Goure foweit gudert ift ober nicht. objubrifen, als es ber Beichaffenheit ber aus Traugen obne Bufah gewonnenen Erzeugniffe entfpricht. Des Rollerbuches nach Mufter A ober it, Das Wein-Der Zusch an Zuserwasser durf iedoch in teinem state und Muster A ober R. des Weitebuchen und Muster A ober R. des Weitebe, die Juste mehr als ein Führtei der gesamen Klässigkeit derrogen. Die Zuserung dari nur in der Zeit vom Beginn der Weinlese die zum 31. Dezember durf in der Zeit vom 1. Otte er die 31. Dezember dei ungezuserten Weinen seinderer Jahrzünge nachzeholt werden. Die Zuserwassertung. Arzbächer. Von Klassingen Gediese des Deutschen Keiches vorgenommen werden. men marben.

ju guidern, ift ber guftanbigen Behorbe anguzeigen. Pochoeim. Pargelftrofie 7, ve ichiebene Mobel, 2 11. 3tbl. 2 und 4. Ber Wein gewerbamabla vie Beffen, Schränfe, Solos, Tifche und Das Johballpielen der Jugend und hauptsche der Gegendände frein II g tich der schieftsche der Jugend in den Strassen hat in seiter Zeit einen Umsang angenommen, der an Unfan grenzt und zu sobspielen Kiagen der Bewoh-wer Weransissung gebe.

Durch biesen Untug Ind wiederholt erheblicht Behörde die Gegenklände frein II g arbeitung bestimmten Stosse and der gur Ker-arbeitung den der Ausgeschen Die Herbeitung der Jusiandigen Behörde der herzustellenden Wenge und der gur Ker-arbeitung bestimmten Stosse ausgeschen. Die Her-zustellung fann durch Ausgeschen Beschlichte Behörde beschränkt oder unter besondere Aussischen Herbeitung fann durch Ausgeschen Beschlichte Behörde beschränkt oder unter besondere Aussischen Bochheim A., den 1 Dezember 1920.

Die ale Sountrunt bergeftellien Grironte burfen nur im eigenen Saushalte verwendel werben ber ohne beionberen Enige", an bie in feinem Betriebe beichültigten Berfonen zum eigenen Gebrauch abgegebeit werben. Bei Auflojung bes haushalts mit an, baft Berr Philipp Sad mein ober Mufnabe bes Betriebs fann bie guftanbige Behörbe die Berünßerung des eine vorhandenen Bor-rate von Haustrunk gestotten. § 29. Wit Gelitraje die zu 600 Mark ober mit

deriftlich zu machen find. mer und fonftige Rieinverfäufer von Wein an Seelle Bestellungen werben jederzeit enigegengenammen & 8. Dem ans inländlichen Trauben go. bes Weinbuches nach Rufter F bie nach dem Beinutonienen Traubenmoft ober Wein bei herftellung fleuergefest zu führenben Bucher nach Michter 12 und Rotwein, nuch ber vollen Traubenmufche, barf und 13 verwenden barfen, wenn in Spolie Bemer-Pueler, auch in reinem Moffer gelift, jugeleht were fungen ber Weinfteuerbuches ein Wermert barüber

ben, um einem natürlichen Mangel an Zuder bezw. aufgenommen wird, ob der bort gebuchte Wein ge-

b) bie ordnungsmäßige Führung bes Weinben gleicher Urt und Berfundt in guten Sabegan. fteuerbuches nach Diefter 17 und 13 und gleichzeitig

Mm Donnerstag, ben 2. Dezember, Die Abflicht, Traubenmaifche, Moft ober Wein nochwiffann 1 Uhr, faft Ben Boutelean Nuth

> Der Bollflehungsbeamfe: Weltenberger.

Im Bertum gu vermeiben, fanbige ich biereinziger Berirerer im Blabtgefchatt ju Sochheim ift.

Reduzierte Preise

Bau-Migeshelm ben 1 Dezember 1920 Georg Preffer.

Fahrradmantel -Schläuche In nace erfiffaffiger Qualitat

Grich Deip & Co Biebrich am Abein, Revolucedor 504.

Christbaume mert mit non ben a ab Frang Benf 6 Meeltrage am Beiber.





Mallenheimer Strafe 14.

Briff gehauene ichine

bäume

Christ-

Boggon erittalliger

eingetroffen und fieht gum Johann C. feure, Bodheim, Margelliche.

Kürschnerei R. Urban

pereinigt mit Pelybous Caboons-Miffche Rachf. Granffurt a. Moln. Blebergaffe 7, c. b. Suspinstr Tel Danis 3007

> Breismerte. Pelzwaren eigener herftellung.

Bezugept Bringerle Retations

Nº 14

über ble & Mebelt im Mex Muj G Meideloble bergeitige b Bertennens Direction Meranber verfügt: n) Die

perbrancher

perbraudy frunden ni Hentilden tenbaufer, b) De mern, bie frengite 8 c) Rit Stunde na fiellung be zujehranter ols eine 0

e) Bit ben, fo bi

benutyt we

Wille ! ben Mona mittage p Bon ? Die Großi megen ber bere Berfi Mer ! flößt, mir

10 000 - 98 meeben. Borft Tage ihre Der Bert

ben Gefe gen witt ungarifd) reidifdet

großer D

mies ber

rouf him beneverti triffen D runa mi Relegable tas Mo bem Mei Mir bet bie 2 gebiet e Mistomn geichnet Der Belunge

> ich nur Bethob rifde € rimmit gen mi Mus.on Die Bi Legumge beitetre beitslof 201 gaben Fre Charms orbitt

Titel M

图图

famit, Urbeit 931:95i 3450 t bemeri 60 Mi men e mirbi mit be Stonns rung